



meitinger

& Thierhaupten

www.myheimat.de/meitingen - Bürger schreiben für Bürger. Täglich online und monatlich im Regionalmagazin.



MEITINGEN-FÄHRT-SEGWAY

KOSTENLOSE PROBEFAHRT RUND UM DAS MEITINGER RATHAUS

Lebenswichtig

Am Dorfplatz in Langenreichen hängt nun ein Frühdefibrillator

Emotional

Rückblick auf eine ganz besondere Bürgerversammlung in Ellgau

Zünftig

Das Herbertshofer Starkbierfest findet heuer zum 32. Mal statt



DER CX-5 KANGEI



ab € 33.590,-

AUTO FREY

Gersthofen

Flotowstr.1

0821/49011-0

Augsburg

Bgm.-Wegele-Str. 18

0821/74774-0

Untermeitingen

Lagerlechfelder Str. 50

08232/8079915



mazda



www.auto-frey.com

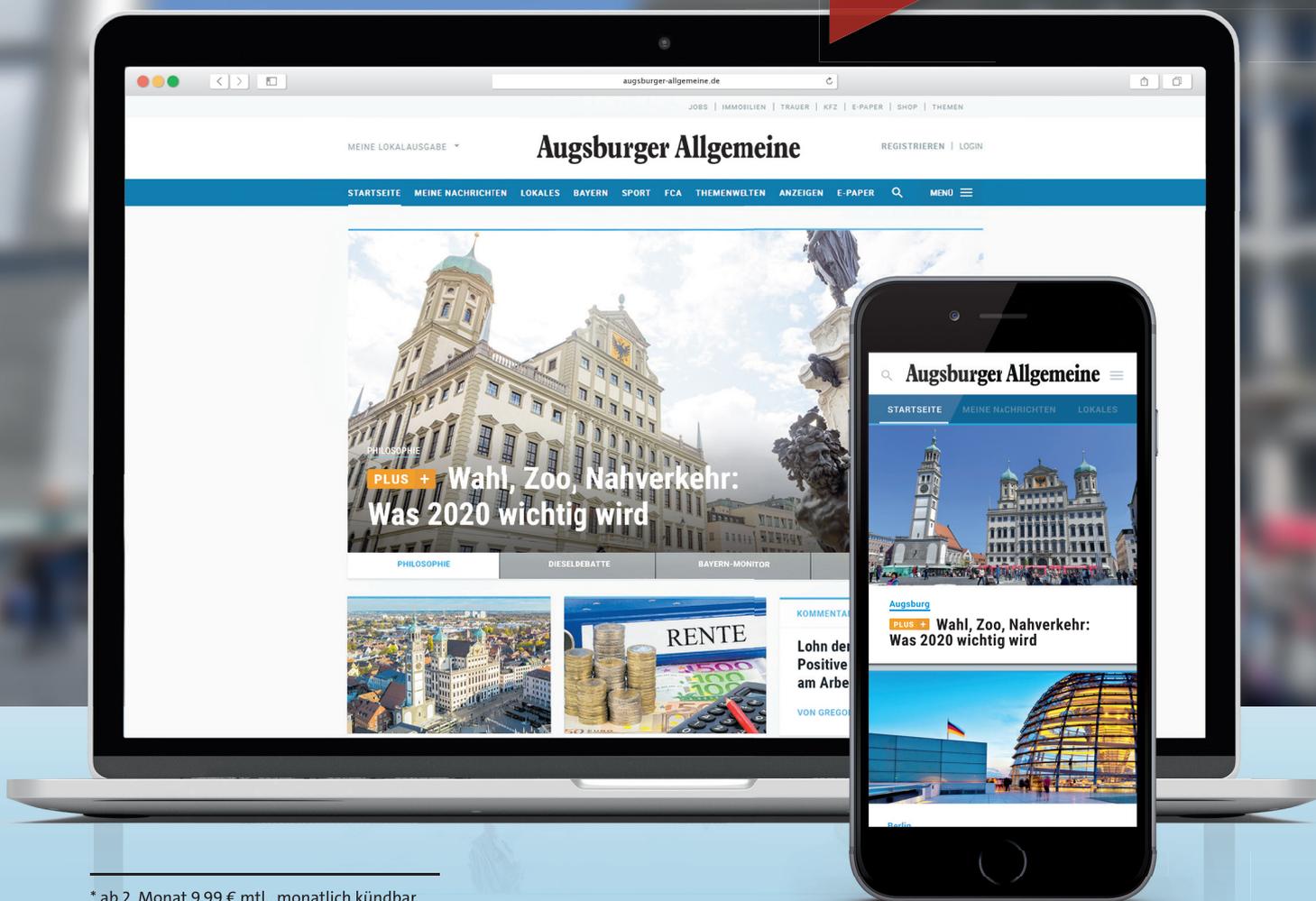
JEDEN TAG DIE RICHTIGE WAHL.

Top informiert mit dem **PLUS +**-Paket.
Online alles lesen, hören und verstehen.

JETZT TESTEN

NUR 99 CENT

IM ERSTEN MONAT*



* ab 2. Monat 9,99 € mtl., monatlich kündbar.

Weiter Informationen und Bestellung unter:
augsburger-allgemeine.de/plus-paket

Augsburger Allgemeine

JAHRE



Gemeindeleben >> Seite 7

Apres-Ski-Party mit „Geri der Klostertaler“ und „Spitzbua Markus“ in Herbertshofen



Vereinsleben >> Seite 9

Abschlussrennen am vierten und letzten Skikurstag der Meitinger Skiabteilung

Liebe myheimat Leser,



die bunte Faschingszeit ist vorbei, seit Aschermittwoch wird gefastet und das Wetter bewegt sich so langsam Richtung Frühling. Natürlich blicken wir in der März-Ausgabe des „meitingers“ auch auf die Kommunalwahlen voraus, die am 15. März 2020 stattfinden. Während es in Thierhaupten zumindest einen Zweikampf geben wird, bleibt in Meitingen alles beim Alten - auf Seite 23 wagt Bürgermeister Dr. Michael Higl einen kleinen Ausblick auf die kommende Amtsperiode. Im Gemeinde- und Vereinsleben finden Sie wieder viele Geschichten mit ganz unterschiedlichen Themen - von Segways bis hin zu Skifahren. Sehr interessant ist auch unser dreiseitiger Sonderteil über die Gemeinde Ellgau - hier wird über eine emotionale Bürgerversammlung berichtet.

➔ Viel Spaß beim Lesen!

Maximilian Gschwilm

... herzlichst Ihr Maximilian Gschwilm

Impressum

Herausgeber: AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Registergericht Augsburg HRB 7734
Geschäftsführer: Harald Steiger, Johannes Brehm, Matthias Schmid; **Chefredakteur:** Joachim Meyer V.i.S.d.P.
Monatliche Auflage: 7.500 Exemplare (Gesamtauflage myheimat Stadtmagazinverbund: 58.200 Exemplare);
Anschrift: myheimat Meitingen, AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg
 Haushaltsverteilung über Direktwerbung Bayern

Redaktion: Maximilian Gschwilm, Tel. 0821 - 25 92 84 - 74, redaktion.meitingen@mh-bayern.de
Anzeigen: Antonietta Arcuri / Vivien Kox, Tel. 0821 - 25 92 84 - 84, anzeigen.meitingen@mh-bayern.de

Bürgerreporter

Wir bedanken uns bei diesen myheimat-Bürgerreportern:

Matthias Fay 4
 Florian Möckl 5
 Steffi Brand 6
 Ernst Dittrich 7
 Christine Weigl 7
 Bianca Kunz 8, 9, 10, 26
 Rosmarie Gump 10, 12, 13, 14
 Maximilian Braun 10
 Hildegard Steiner 11, 28, 29
 Anton Kraus 26
 Rafaela Mair 27
 Thomas Häusler 28
 Ute Schmid 28, 30
 Claudia Buchschuster 30
 Marija Jakobovic 30



Deutschlands größtes
 Bürgerreporter-Netzwerk
 für Lokales
www.myheimat.de

Das Magazin wird klimaneutral gedruckt:



MÄRZ

07. März 2020

CANDLE LIGHT DINNER

Lassen Sie sich von einem kulinarischen 4-Gänge Menü verzaubern.
 Preis pro Person: 39,00 €



HOTEL
 KLOSTERSGASTHOF
 THIERHAUPTEN

22. März 2020 I von 10.30 bis 14.00 Uhr

Josefi-Brunch

Zum anstehenden Josefstag genießen Sie heute schon Frühstücksleckereien, eine große Auswahl an kalten und warmen Delikatessen und zum Abschluss unser Dessertbuffet als Süße Verführung.

Preis pro Person: 27,00 €
 inklusive Filterkaffee, Tee und Säfte zum Frühstück.

Im März 2020

VITAL-VEGETARISCH-GESUND

Starten Sie vital und gesund in den Frühling. Begeben Sie sich auf eine Reise in die vegetarische und vegane Küche: Leicht, schmackhaft und bekömmlich.



Augsburger Straße 3 · 86672 Thierhaupten · Tel.: 08271-81 81-0 · www.hotel-klostergasthof.de

dialogzone.de



Dr. Michael Higl und Matthias Fay von der Langenreichener Wehr



Engagiert bei der Sache



Schulung und Übung



Defi-Training



Erste Hilfe leisten

„Der Defi allein rettet nicht“

Dr. Michael Higl übergibt im Namen der Blandina-und-Joseph-Hindermayr-Stiftung einen Früh-Defi in Langenreichen



Bürgerreporter Matthias Fay: Ein weiterer Baustein komplettiert seit kurzem den neu

gestalteten Dorfplatz in Langenreichen: Ein Frühdefibrillator hängt dort neben dem Aushängkasten. Die offizielle Übergabe fand an einem Donnerstagabend statt und stellte damit auch den Startschuss für weitere Erste-Hilfe-Schulungen im Meitinger Ortsteil dar.

Warum Schulung, Training und Übung so wichtig sind, erklärte Michael Higl, der als Stiftungsvorstand der Blandina-und-Joseph-Hindermayr-Stiftung den Frühdefibrillator an Matthias Fay, den Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langenreichen, überreichen konnte: „Der Defi allein rettet nicht. Es geht nämlich darum, den Menschen am Leben zu erhalten, bis der Defi zum Einsatz kommen kann.“ Deswegen gab es nun für die Mitglieder der Ortsvereine

die Möglichkeit, unter fachmännischer Anleitung von Sonja und Nikolaus Stegmüller vom Rettungsdienst, die Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen und sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Der Frühdefibrillator sowie dessen Aufbewahrungsort wurden für 3.300 Euro aus Mitteln der Hindermayr-Stiftung finanziert, die Altbürgermeister und Ehrenbürger Joseph Hindermayr mit seiner Frau Blandina einst gegründet hat.

Mut und Selbstsicherheit

Während der Schulung stellte sich dann schnell heraus, auf was es in der Praxis ankommt: Auf den Mut und die Selbstsicherheit, Erste Hilfe zu leisten sowie auf das Wissen darüber, dass die Herz-Lungen-Wiederbelebung der wichtigste Schritt ist, um ein Leben zu retten. In diesem Zusammenhang versuchten die Rettungskräfte den Schulungsteilnehmern auch ihre Ängste zu nehmen: „Ihr könnt nur helfen,

nichts kaputt machen.“ Da es sich bei Ersthelfern nicht um ausgebildetes Fachpersonal aus dem medizinischen Bereich handelt, könne rein rechtlich betrachtet nämlich nichts passieren. Wer allerdings nicht hilft, der steht deswegen in der Verantwortung.

Nur wenige Meter vom Defi-Training im Seminarraum der Feuerwehr entfernt ging es zeitgleich ebenfalls um Erste-Hilfe-Maßnahmen – und zwar bei den Mitgliedern der Herz-Sport-Gruppe. Aufgeteilt in zwei Gruppen standen bei den Mitgliedern, die sich regelmäßig mit Silke Demeter treffen, Erste-Hilfe-Maßnahmen auf dem Programm sowie die Anwendung des Defibrillators. Die Mitglieder der Gruppen waren sich direkt in zwei Dingen einig: Sie befanden die Schulung als sehr lehrreich und sprachen sich auch für eine regelmäßige Wiederholung aus. Peter Lebeder, der im BRK-Kreisverband Augsburg-Land als Sprecher der Ausbildung fungiert, kann

diesem Ansatz nur beipflichten. Wer regelmäßig alle ein bis zwei Jahre das Erste-Hilfe-Szenario durchspielt und einübt, wird im Erstfall auch eher Erste Hilfe leisten können. Und das wiederum kann Leben retten, denn: Mit jeder Minute, die ohne eine Herz-Lungen-Wiederbelebung verstreicht, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass der Patient überlebt, um zehn Prozent.

Drei weitere Schulungen

Für Erste-Hilfe-Schulungen sowie den Umgang mit dem Defibrillator, der im Ernstfall der Unterstützung dienen kann, macht sich nun auch Matthias Fay stark. Drei weitere Schulungsveranstaltungen hat der Langenreichener Kommandant bereits geplant. Zu zwei Seminaren sind interessierte Bürger eingeladen, einen Kurstag gibt es für eine ganze Turngruppe aus Langenreichen, die Interesse bekundet haben. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3127361



Auch die örtliche Prominenz ist auf dem Segway unterwegs



Das neue Transportmittel kommt bei den Bürgern gut an

Meitingen fährt Segway

Über 100 Bürgerinnen und Bürger testen die trendigen Einmanntransporter auf dem Rathausplatz



Bürgerreporter Florian Möckl: Mitte Februar konnten die Meitinger Bürgerinnen und Bürger beim Aktionstag „Meitingen fährt Segway“ der Jungen Bürger Union (JBU) Meitingen kostenlos die trendigen, elektrisch angetriebenen Einmanntransporter testen. Über 100 Bürger nutzten

bei schönem Wetter die Möglichkeit, auf dem Rathausplatz erste Erfahrungen mit dem Gefährt zu machen. Des Weiteren wurde bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit genutzt, mit den anwesenden Listenkandidaten über die aktuellen Anträge der JBU wie ein trägegeführtes Jugendzentrum und eine Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den

Lech bei Herbertshofen zu diskutieren. Die zahlreichen Kinder freuten sich über die Hüpfburg und Luftballons.

Politiker-Wettrennen

Als besonderes Highlight für die über 200 Gäste begaben sich Landrat Martin Sailer und Bürgermeister Dr. Michael Higl

gemeinsam mit den JBU-Spitzenkandidaten Sabrina Büchele, Florian Möckl, Christian Deisenhofer und Manuel Neuner auf den Segway-Parcours zu einem kleinen Rennen.

Alle Einnahmen des Aktionstages kommen dem Hospizdienst Meitingen zu Gute. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3135545



Elias Mück, Markus Lang (beide SGL Carbon), Alexandra Marx (St. Gregor)

Azabis der SGL Carbon unterstützen wieder soziale Einrichtung

Anzeige

Nachdem der Verkauf der Kartoffelspiralen auf dem Meitinger Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren sehr erfolgreich war, wurde der Verkaufschlager auch im Dezember 2019 weitergeführt. In vier Schichten waren jeweils vier Auszubildende und ein Mitglied der Jugendvertretung im Einsatz. Unter dem Namen „Engelslocken“ wurden Kartoffeln in Spiralen geschnitten, frittiert und zum Verkauf angeboten. So gingen knapp 100 kg Kartoffeln über die Theke, wobei die Jugendlichen einen Gewinn von 515 € erzielten. Ohne die tatkräftige Unterstützung der

Auszubildenden wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen. Das ist aber noch nicht alles ... Die Standort- und Geschäftsleitung der SGL Carbon in Meitingen stockte den eingenommenen Betrag auf die Summe von 800 € auf. Der komplette Erlös wurde der St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Meitingen gespendet. Die Sozialeinrichtung freute sich sehr über die Spende und bedankte sich herzlich für das Engagement. Text und Bild: Jugend- und Auszubildendenvertretung der SGL Carbon am Standort Meitingen

Damit Thierhaupten im Kreistag gut vertreten ist.



Miteinander füreinander

CSU Thierhaupten



Liste 1 Platz 33
Franz Hölzl



Liste 1 Platz 48
Lena Rasilier



Liste 1 Platz 24
Marlies Fasching



Liste 1 Platz 45
Toni Brugger

www.csu-thierhauptengestalten.de





Mandy Regis-Lebender vom Hospizdienst Meitingen freut sich über die personelle Unterstützung

Unbezahlbare Momente beschieren

Barbara Kopold, Anita Herold und Franz Stoll absolvieren eine Weiterqualifizierung für die Begleitung Schwerstkranker

Bürgerreporterin Steffi Brand: Für viele Menschen ist das Sterben und der Tod nach wie vor ein Tabuthema, das sie ängstigt. Vielen erscheint es fast unmöglich, darüber zu sprechen oder sich gar mit einem sterbenden Menschen zu beschäftigen. Für Barbara Kopold aus Biberbach, Anita Herold aus Thierhaupten und Franz Stoll aus Eisenbrechtshofen stehen das Sterben und der Tod immer dann im Mittelpunkt, wenn sie ihr Ehrenamt ausüben. Sie sind ausgebildete Hospizbegleiter und absolvieren gerade eine Weiterbildungsmaßnahme, die sich auch dafür qualifiziert, schwerstkranken und sterbende Menschen mit Behinderung zu begleiten. Einst entschieden sie sich aus ganz unterschiedlichen Gründen dafür, als Hospizbegleiter des Hospizdienstes Meitingen Augsburg Land-Nord Schwerstkranken und Sterbende zu begleiten. Barbara Kopold hat ihre Ausbildung zur Hospizbegleiterin bereits im Jahr 2016 abgeschlossen. Als Betreuungskraft in der Pflege war sie sich oft unsicher im Umgang mit Schwerstkranken

und Sterbenden. Dabei ging es nicht um den pflegerischen Ansatz, sondern um den Umgang mit Klienten und Angehörigen ebenso wie mit der Tatsache, dass sie selbst nichts mehr ausrichten kann. Das „an der Seite zu stehen, ohne etwas tun zu können“, habe Barbara Kopold während ihrer Ausbildung zur Hospizbegleiterin gelernt.

Die Weiterbildung im Umgang mit Menschen mit Behinderung empfand Barbara Kopold als eine Bereicherung. Der Unterschied in der Begleitung läge vor allem in der Kommunikation, die bei Menschen mit Behinderung häufiger non-verbal erfolgt. Das hat Barbara Kopold während ihres Kurz-Praktikums beim Dominikus-Ringeisen-Werk in Kloster Holzen erfahren dürfen. Um die non-verbale Kommunikation einer Bewohnerin auf Kloster Holzen beim Spaziergang richtig deuten zu können, war sie auf den Mitarbeiter der Einrichtung angewiesen, was der Hospizbegleiterin einmal mehr zeigte, wie wichtig es für ihren Einsatz ist,

Informationen aus dem Umfeld zu erhalten oder Details aus der Biographie zu kennen.

Auch Franz Stoll hat bei einer seiner Begleitungen „genau hingehört“, wie er berichtet, und dabei erfahren, dass der Mann, den er begleiten sollte, einst als Schreiner gearbeitet hat. Kurzerhand entschied sich der Hospizbegleiter dazu, zu seinem nächsten Besuch einen Hobel, also ein typisches Schreiner-Werkzeug, mitzubringen. So knüpfte er an die Vergangenheit seines Klienten an und bescherte ihm auf seinem letzten Lebensweg ein kleines „Highlight“, einen „unbezahlbaren Moment“, wie Franz Stoll es nennt. Auch als er Hammer und Nagel mitbrachte, zauberte er dem Mann damit ein Lächeln aufs Gesicht.

Der Techniker aus Eisenbrechtshofen hat sich für die Ausbildung zum Hospizbegleiter entschieden, um die Ratlosigkeit darüber zu bekämpfen, was zu tun ist, wenn eigentlich nichts mehr getan werden kann. Die Antwort, die Franz

Stoll auf diese Ratlosigkeit hin erhielt, beruhigte ihn. Er erkannte, dass er nichts falsch machen konnte – ob er nun mit oder ohne Werkzeug anrückte, sich unterhielt oder schwieg. Während seines Praktikums auf Kloster Holzen war Franz Stoll auch in der Werkstatt zu Gast und konnte dort viel über die Menschen und ihren Alltag in der Gruppe lernen. Wissen, was ihm im Falle einer Begleitung einmal helfen könnte.

Anita Herold erhielt einst selbst Unterstützung durch einen Hospizbegleiter, als ihr Mann im Sterben lag. Aus Dankbarkeit für diese „tolle Begleitung“, wie sie es nennt, hat sie sich dazu entschieden, ebenfalls Hospizbegleiterin zu werden. Im vergangenen Jahr hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen. Kürzlich absolvierte auch sie ihr Praktikum auf Kloster Holzen. Die Ausbildung zur Hospizbegleiterin habe sie „bedingungsloser“ gemacht, berichtet Anita Herold, die manchmal sogar ihre Enkel zu einer Begleitung mitnimmt. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3130457

Verrücktes Multitalent

„Geri der Klosterstaler“ rockt nun auch Herbertshofen



Bürgerreporter Ernst Dittrich: Nach dem Mega-Erfolg letztes Jahr in der Meitinger Gemein-

dehalle rockte „Geri der Klosterstaler“ nun die ausverkaufte Turnhalle in Herbertshofen. Der Saal bebte, als Geri in einem furiosen Finale mit Konfetti-Bombe seine aktuellen Hits schmetterte. Mit Standing Ovationen direkt vor der Bühne feierte das Publikum den Entertainer und sich selbst lautstark. Vor Geri brachte bereits „Spitzbua Markus“ den Saal auf Betriebstemperatur. Mit seinen Songs „Mir ist alles Wurst außer Currywurst“, „Bumsdi“ und „Spritzen-Bepi“, den er in Feuerwehrmontur zum Besten gab, bereitete er die Bühne für Geri. Der startete mit „Gib alles“ und das sollte auch das Motto des Abends werden. Die Chemie zwischen dem „verrückten Multitalent“ und seinen Fans passt einfach. Mit weiteren Liedern aus seinem neuen Al-

bum „A Pflaster fürs Herz“ steigerte sich die Stimmung stetig. Der unverwechselbare Stil aus volkstümlichem Partysound mit modernen Rock/Pop-Elementen heizte die Party an. Dabei blieb der „stolze Lederhosenträger“ nicht nur auf der Bühne, sondern mischte sich unter das Publikum und spielte seine Songs teilweise sogar auf den Tischen im Saal. Weitere Höhepunkte seiner Show waren auch die einzigartigen Soli auf der Steirischen, seinem Lieblingsinstrument Saxophon, Panflöte und Alphorn. Auf dem Dudelsack intonierte er gar den Rock-Hit „Smoke on the water“ und spielte darauf noch für zwei Geburtstagskinder ein „Happy Birthday“. DJ Manu sorgte für die perfekte Illumination der Halle und es gab kein Halten mehr. Ein „Ballermann-Potpourrie“ mit „Joanna“, „Mama Lauda“ und dem „Fliegerlied“ brachte die Halle endgültig zum Kochen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3129413



„Geri der Klosterstaler“ und „Spitzbua Markus“



Ballermann-Stimmung



Polonaise

Lesewettbewerb an der Realschule Meitingen: Von magischen Rezepten, Pferden und Freunden

Bürgerreporterin Christine Weinl: Zwölf Mädchen und Jungen der Klassen 6a-f der Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule zeigten am 13. Februar ihre Lesefertigkeit im Rahmen des alljährlichen Lesewettbewerbs an unserer Schule. Neben einem vorbereiteten Buchtext war auch ein unbekannter Text aus dem Buch „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ von Judith Kerr vorlesen.



Schulsiegerin Louisa

Entscheidung der Jury

Die Jury, welche aus Lehrkräften, der Schülersprecherin, der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden sowie einer örtlichen Buchhändlerin bestand, bestimmte die besten Leistungen:

- 1. Platz: Louisa Thanheiser, 6c
- 2. Platz: Ricardo Mangano, 6b
- 3. Platz: Otylia Moskwa, 6c

Wir gratulieren der Schulsiegerin Louisa, welche unsere Schule im Wettbewerb auf Landkreisebene vertreten wird.

Magdalena Lofner und Johanna Sturm lockerten mit ihren musikalischen Beiträgen die Veranstaltung auf. Ihnen, den Technikern Tim und Lukas aus der 10a sowie allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!!! (Text und Foto: R. Brugger) Zum Beitrag: www.myheimat.de/3134756

FREIE WÄHLER
 Augsburg-Land.

MELANIE SCHAPPIN

IHRE NEUE LANDRÄTIN
 Kommunalwahl am 15. März 2020

Energie einsparen durch Wärmedämmung. Wir beraten Sie gerne!

malerbetrieb erlenbusch gmbh
 Peter Martin
 gemeindewald 3
 86672 thierhaupten
 telefon 0 82 71/29 24
 fax 0 82 71/29 26

erlenbusch
 malermeister

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenanstriche
- Lackierungen
- Vollwärmeschutz
- Graffiti-Entfernung
- Gerüstbau-Verleih



Feiern bis spät in die Nacht



Selfie auf der Skipiste

Skikurstag mit Après-Ski-Party

Nach einem tollen Tag im Skigebiet Ehrwalder Alm feiern die Wintersportler beim Gasthof „Neue Post“ weiter



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Zum dritten Mal war der Wettergott den Meitinger

Wintersportlern jetzt nun schon hold. So konnten die 200 Skifahrer und Snowboarder wieder einen tollen Skitag an den Eschacher Almbahnen am Samstag,

den 25. Januar, erleben. Auf dem Nachhauseweg wurde wie immer bereits im Bus die Disko-Kugel angeworfen, gesungen und der schönen Tag nochmal gefeiert. Im Kreisverkehr kurz vor Meitingen drehten die Busfahrer noch eine Ehrenrunde zu „An Tagen wie diesen“, dem Höhepunkt der Fahrt. Und mit „Wir fahren mit

dem Bob“ fuhren die Busse in Meitingen am Bahnhof ein. Diesmal ging die Feier aber danach gleich noch weiter. Beim Gasthof „Neue Post“ - dem Kille - gab es heuer zum ersten Mal eine Après-Ski-Party des TSV Meitingen. Im Hof hatte Wirt Josef Killensberger bereits einen Getränkewagen aufgestellt, die Feu-

erschale geschürt und am Herd kochte leckeres Ochsengulasch.

Noch in den Skiklamotten, wie es ich für eine richtig Après-Ski-Party gehört, wurde es keinem so schnell kalt. So ging es noch lustig weiter bis spät in die Nacht! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3125849

Hallenbiathlon mit Laufen und Schießen für die jungen Leichtathleten des TSV Meitingen



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Am Sonntag, den 9. Februar, veranstaltete die Kindergruppe der Meitinger Skiabteilung unter Leitung von Bettina Sattler einen Wettkampf der besonderen Art. In der Meitinger Mittelschulturnhalle bauten sie zusammen eine Biathlonstrecke auf. Wie bei den Profis gab es eine Laufrunde, einen Schießstand mit Liegend- und Stehendanschlag, sowie eine Strafrunde. Um die Laufrunde besonders anspruchsvoll und spannend zu gestalten, wurde in diese zusätzliche Hindernisse eingebaut. Geschossen wurde mit Nerfs. Insgesamt gab es zwei Wettbewerbe. Zunächst eine Einzelwertung der Kids in ihren Altersklassen und anschließend ein Staffelwettbewerb mit je einem Kind und einem Elternteil.

Bei beiden Rennen musste zunächst eine Laufrunde bis zum Liegendschießen, danach eine weitere bis zum Stehendschießen



Liegendanschlag

und am Schluss noch eine zusätzliche Runde bis ins Ziel absolviert werden. Je nach Schießleistung kamen dann noch Strafrunden dazu. Die Kinder zeigten vollen Einsatz. Und im Staffelwettbewerb ging es dann mit den Eltern natürlich erst recht hoch her. Allen hat es richtig viel Spaß gemacht und die Kinder wollten immer wieder an den Start. Es war ein toller Nachmittag für die kleinen und großen Sportler. Ein großes Dankeschön an alle Eltern! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3132224

TSV Meitingen beim Hallensportfest in Rain: Ein wenig Lampenfieber ist immer dabei



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Beim Hallensportfest am 25. Januar in Rain starteten 20 junge Leichtathleten der Meitinger Skiabteilung in die Saison 2020.

In einem sehr großen und starken Teilnehmerfeld kämpften die Kinder und Jugendlichen in der AK U8 / AK U10 im Vierkampf und AK U12 / AK U14 und AK U16 im Fünfkampf um Punkte.

Kondition und Konzentration

Diesen Mehrkampf, bei dem den Leichtathleten jeden Menge Kondition und Konzentration abverlangt wird, meisterten alle mit gutem Erfolg. Für einige Kinder war es überhaupt der erste Wettkampf und somit war auch ein wenig Lampenfieber mit dabei.

Unterstützt und angefeuert wurden unsere Kids wieder kräftig von ihren Eltern und Großeltern.



Talente aus Meitingen

Erfolgreichste Teilnehmer waren in den jeweiligen Altersklassen: **M7:** Leonard Knauer 2. Platz und Vincent Gottschlich 3. Platz **M8:** Erik Kohlmeyer 4. Platz **W10:** Marie Sattler 1. Platz **W11:** Emilia Kreisel 4. Platz **M14:** Fionn Lindsay 2. Platz **W13:** Leja Mahler 4. Platz **W14:** Emily Sattler 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Lob an alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3126041

So sehen Sieger aus!

Abschlussrennen der Meitinger Skiabteilung



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Am vierten und letzten Skikurstag der Meitinger Skiabteilung

strahlte der Himmel vom Morgen bis zum Nachmittag in strahlendem Blau. So konnte das Abschlussrennen bei besten Bedingungen an den Ehrwalder Almbahnen durchgeführt werden. Zu festgelegten Zeiten starteten alle Skikursgruppen den Riesenslalom. Und bereits bis zum Mittagessen waren alle Läufe erfolgreich durchgeführt. Mittags gab es diesmal vom Grill-Team, angeführt von Alexa Sartor und tatkräftig unterstützt von den Busfahrern der Firma Meier, leckere frisch gebrutzelte Schnitzesemeln. So gestärkt ging der Nachmittag auf der Piste ruck zuck vorbei, denn diesmal trafen sich die Wintersportler bereits um 15.30 Uhr zur Siegerehrung an den vier Bussen. Jede Skikursgruppe wurde von ihren

Übungsleitern mit Urkunden und Medaillen geehrt, begleitet vom Applaus der Eltern und Mitfahrer. So ging ein toller Skikurs zu Ende, mit vier schönen Skitagen mit besten Pistenbedingungen, prima Wetter und immer super Stimmung! Wer nicht bis zum nächsten Jahr aufs Skifahren warten möchte, kann noch an einem der nächsten Termine mit der Meitinger Skiabteilung dem Wintersportvergnügen nachgehen: Skigymnastik für Kinder: jeden Mittwoch in der Mittelschulturnhalle von 17 bis 18:30 Uhr; Skigymnastik für Erwachsene: jeden Mittwoch in der Mittelschulturnhalle von 19 bis 20:30 Uhr; Die Überraschungsfahrt am Mittwoch den 11. März; Das Hüttenjugendlager in Garmisch für junge sportliche Skifahrer vom 14. bis 15. März; Die 3-Tages-Skifahrt nach Schladming / Wagrain-Flachau / Zauchensee vom 21. bis 23. März. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3128288



Mit Warnwesten ausgerüstet



Das Wetter genießen



Siegerehrung auf dem Parkplatz

Haargenau der Richtige

Salon Wolfgang

DAMEN ● 86405 Meitingen
HERREN ● Schloßstraße 2a
KIDS ● Tel. 08271/ 3558

GASTHAUS NEUE POST
 SEIT 1949

SCHLEMMEN,
 FEIERN,
 TAGEN,
 SCHLAFEN!

6. März ab 18.00 Uhr
„Muscheln Essen“

14. März
„Schweinsbraten, Enten & Bier“

17. März ab 18.00 Uhr
„Kesselfleisch Essen“

20. März
„Burger - Gin - Craft Bier“

27. März ab 18.00 Uhr
„Garnelen Essen“

Dienstag - Freitag
 ab 11.00 Uhr das
„Maurer - Menü“

Reservieren is gscheit!

Hotel Gasthaus NEUE POST
 Josef Killensberger
 Hauptstrasse 31, 86405 Meitingen
Reservierungen: Tel.: 08271 / 2348
 oder info@neue-post-meitingen.de
 oder www.neue-post-meitingen.de

WWW.NEUE-POST-MEITINGEN.DE

Am Sonntag wählen Sie einen neuen Bürgermeister für Nordendorf und Blankenburg.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

BITTE GEHEN SIE WÄHLEN!

BÜRGERMEISTERWAHL
 15. MÄRZ 2020

MICHAEL THALHOFER

Außer Rand und Band

KULTURinELLgau: Konzert von „Gankino Circus“



Bürgerreporterin Rosmarie Gump: Mit ihrem Programm „Die Letzten ihrer Art“ fackelten

die fränkischen Ausnahmekünstler auf der Bühne ein furioses Feuerwerk ab. Da wechselten sich rasante Melodien, schräger Humor und charmanter Unfug ab, ein Genre, das die Vier erfanden und zum Kult erhoben. KULTURinELLgau by Musikverein Ellgau e.V. war der Gastgeber dieses besonderen Abends im Gasthaus „Zum Floß“.

Christine Gump organisiert seit mehreren Jahren und mit viel Herzblut einmal jährlich dieses kulturelle Event für die Lechgemeinde. Gankino Circus setzt sich aus den Vollblutmusikern Ralf Wieland (Gitarre, Gesang), Simon Schorndanner (Klarinette, Saxophon, Gesang), Maximilian Eder (Akkordeon, Gesang) und Johannes Sens (Schlagzeug, Percussion, Trompete, Gesang) zu-

sammen. Der Bandname leitet sich vom bulgarischen Tanz Gankino ab, denn einige Zeit lebte die Gruppe in Bulgarien. Gankino Circus spielen leidenschaftlich Musik aus ihrer fränkischen Heimat. Dies ist der Ort Diethofen in Mittelfranken bei Ansbach. Und zu gerne erzählen sie aus ihrer Zeit im Gasthaus, vom Wirt, der über seinem Weißbierglas selig „einschlafen“ durfte und von ihrer fränkischen Mentalität. Sie erzählen aber bei ihren Auftritten auch aus der Heimat anderer Menschen, denn das Musikerhandwerk erlernte die Gruppe auf den Straßen zwischen Belgrad und Bamberg. Mittlerweile sind Gankino Circus ein fester Bestandteil der deutschen Kleinkunst- und Musikszene und ein gern gesehener Gast auf Theater- und Festivalbühnen in ganz Europa. Nach gemeinsamen Kinder- und Jugendtagen in Diethofen bis hin zum Abitur übersetzten Gankino Circus ihre Blaskapellenerfahrung ab 2007 in Straßenmusik. Sie be-



Gankino Circus - hervorragende Musiker aus dem Frankenland

weisen Witz und musikalische Virtuosität, sie sind die Botschafter ihrer „fränkischen“ Volksmusik, die als Straßenmusiker begannen und inzwischen auf Einladung des Goethe-Institutes Auslandskonzerte spielen. „Wir spielen Lieder aus Westmittelfranken“, erzählten sie ihrem begeisterten Ellgauer Publikum. Dies taten sie virtuos, in einem höllischen Tempo und immer am Rande des Wahnsinns, inspiriert von Liedern, die auf fränkischen Kirchweihfesten oder im Wirtshaus gesungen werden. Viele der selbst gedichteten und komponierten Lieder erzeugten eine Lachsalve nach der anderen

und wurden von den Zuschauern begeistert beklatscht. Auch das Publikum geriet teilweise außer Rand und Band. Die Mischung aus Polka, Balkan-Beat, Punk und Jazz ist ein absolutes einmaliges Merkmal dieser Gruppe. Als Moderator haute Ralf Wieland immer wieder Kalauer heraus, Simon Schorndanner erwies sich als begnadeter Klarinettenist und Saxophonist, Maximilian Eder gefiel als hervorragender Akkordeonspieler, der auch einen glücklichen Soloauftritt inszenierte und Strahlemann Johannes Sens begeisterte mit seinem Schlagzeug. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3130904



Freude über Turniersieg

Das erste „traditionelle“ Hallenturnier: Und der Sieger ist altbekannt!



Bürgerreporter Maximilian Braun: An einem bewölkten Wochenende trafen sich

acht hoch motivierte Mannschaften, um einen ultimativen Hobbyhallenfußballmeister zu küren! Neben der TSG Lechbruck Waltershofen traten an: der FC aus Langenreichen, der SV aus Bonstetten, die SW Kickers aus Hainhofen, der Bauwagen Hirschbach, der SV Ariana, die AH des TSV Meitingen und die

„TSG für 18,99 € besoffen sein“. Nach langen, spannenden und intensiven Partien setzte sich die „TSG für 18,99 € besoffen sein“ in einem Herzschlagfinale im Siebenmeterschießen mit 8:7 gegen den SV Bonstetten durch.

Faires Turnier

Danke an alle Teams für die Teilnahme und den fairen Sportgeist. Wir freuen uns aufs nächste Mal. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3125996



Brezel-Schnappen



Kostüm-Catwalk

Großer Faschingspaß mit Showtanz-Einlagen bei den kleinen SGL-Musikanten



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Am Sonntag, den 9. Februar, ließen es die

Musikkinder der Meitinger SGL-Kapelle beim Kinderfasching so richtig krachen. Die großen Musiker hatten den Unterrichtsraum mit vielen Luftballon und bunten Girlanden in einen tollen Faschingssaal verwandelt. Es wurde getanzt, sich beim Mohrenkopf-Wettessen oder Brezel-Schnappen gemessen und viele lustige Spiele ge-

spielt. Sogar die Faschinggarde aus Rain am Lech kam extra mit ihren tollen Showtanz-Einlagen zum Faschingsball. Am Ende gab es für alle Maskerle noch den berühmten Kostüm-Catwalk, der an keinem Faschingsball der Musikkinder fehlen darf. Jedes Kind konnte hier nochmal in voller Pracht seine Verkleidung präsentieren und am Ende seine diesjährige Faschingsmedaille stolz mit nach Hause nehmen. Hellau! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3132227



Urkunden und Anstecknadeln für Ehrenamtler

Ehrenamtstag im Sportheim Thierhaupten: Engagement verdient Dank und Anerkennung



Bürgerreporterin Hildegard Steiner: Vorstandsmitglied Christian Allmann eröffnete den Ehrenamtstag im Sportheim des SVT und begrüßte die Ehrengäste und Gäste im vollbesetzten Sportheim. Auch dieses Jahr wurde den unzähligen ehrenamtlich tätigen ein großes Dankeschön ausgesprochen, ohne die ein Großverein mit mehreren Sparten und über 1.200 Mitglieder wie der Sportverein Thierhaupten, nicht existieren könnte. Fußballspielen mit Trainer, die ganzjährig zur Verfügung stehen, Trainer in Turnen und Tennis, gemeinsame Skifahrten und die Schachabteilung bieten ein vielfältiges Sportangebot. Helfer in vielen Bereichen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, die Sportanlage in Ordnung halten und Verwaltungsarbeiten erledigen. Als Anerkennung für das Engagement und den idealistischen ausdauernden Einsatz über viele Jahre und Jahrzehnte lud der Verein auch dieses Jahr zum deftigen Essen und geselligem Beisammensein ein. Ehrenamtsbeauftragter Harald Förg überreichte Urkunden und Anstecknadeln an Jubilare 35, 30, 15, 10 und 5 Jahre.

- 35 Jahre:** Winfried Rausch, Fußball/Fuhrparkwart
 - 30 Jahre:** Renate Allmann, Turnen/Übungsleiterin; Johann Schreier, Fußball/Betreuer 1. Mannschaft
 - 15 Jahre:** Ingrid Hager, Turnen/Abt. Kassier
 - 10 Jahre:** Helmut Christl, Fußball/Trainer Juniorenfußball A-Jugend; Marcus Gottwald, Sponsorenwart; Bettina Liebert, Tennis/Schriftführerin; Werner Mayr, Vorstand Technik/Anlagen; Richard Mayr, Fußball/Abteilungsleiter 1. Mannschaft; Eugen Pfitzmaier, Beisitzer; Hildegard Steiner, Pressewart
 - 5 Jahre:** Christoph De Sio, Fußball/Trainer Juniorenfußball C-Jugend; Heidi Gastl, Fußball/Sportkleidungs Koordinatorin; Michael Gastl, Fußball/Sportkleidungs Koordinator; Thomas Künzel, Fußball/Schiedsrichter; Heidi Mayr, Fußball/Trikotpflege; Manuela Pröll, Turnen/Übungsleiterin Kinderturnen; Alfred Wagner, Tennis/Platzwart
- Zum Beitrag: www.myheimat.de/3124232



In der Mitte: Sieger Josef Specht (125 Pluspunkte)

Josef Specht aus Westendorf Gewinner beim Preisschafkopfen 2020 des SV Thierhaupten



Bürgerreporterin Hildegard Steiner: Bis zum letzten Platz war das Sportheim besetzt. 48 Teilnehmer fanden sich an einem Samstagnachmittag im Sportheim des Sportverein Thierhaupten bei der „geistigen Sportart Schafkopfen“ zum traditionellen Preisschafkopfen ein. Zwölf Partien wurden gespielt. Michael Klostermeir mit Computerhilfe Hans Maschke organisierte die Veranstaltung. Paul Kinlinger sorgte für das leibliche Wohl. Traditionell beim SVT steht dieser Termin für Unterhaltung und Geselligkeit in der trüben Zeit des Januars. Altbayerische Lebensart wurde in Thierhaupten wieder gelebt und viele Punkte konnten erreicht werden. Auch zwei Damen frönten dem „Denksport-Kartenspiel“. Mathematische, strategische Kompetenzen werden dem Spiel nachgesagt, soziale und emotionale Intelligenz sind nötig und natürlich geselligkeitsmäßig ist es ein Gewinn für alle Teilnehmer. Bei der Siegerehrung holte sich den ersten Platz mit 125 Pluspunkten Josef Specht aus Westendorf. Erwin Roßkopf vertrat Thierhaupten auf Platz zwei mit 98 und dritte Plätze belegten Fritz Kraus aus Westendorf und Christian Kröpfl aus Wallerdorf punktgleich mit 68.

Ergebnisse:

1. Josef Specht / Westendorf (125)
 2. Erwin Roßkopf / Thierhaupten (98)
 3. Christian Kröpfl / Wallerdorf (68)
 3. Fritz Kraus / Westendorf (68)
 4. Paul Stegmair / Affing (66)
 5. Leonhard Mayer / Thierhaupten (64)
 6. Franz Mayer / Höchstädt (46)
 7. Josef Schadel / Höchstädt (40)
 8. Ottmar Mayer / Zusmarshausen (38)
 9. Anni Megele / Augsburg (35)
 10. Georg Rosskopf / Totenweis (32)
- Zum Beitrag: www.myheimat.de/3125804

Frank Skipiol

Bezirksrat

Kommunalwahl 15. März 2020

Listenplatz 1:
Frank Skipiol
45, Königsbrunn
Polizeibeamter

Listenplatz 2:
Manuela Steurer
51, Meitingen
Industriekauffrau

Listenplatz 3:
Jörg Mikszas
55, Welden
Produktmanager

Listenplatz 4:
Stefan Katzenberger
37, Kleinaitingen
Sachb. Logistik

Listenplatz 5:
Thomas Bauer
55, Königsbrunn
Dipl.-Inform. (FH)

Liste 4

FÜR SIE ALS
LANDRAT
15.03.2020

FÜR SIE IN DEN
KREISTAG
15.03.2020



Auszeichnung mit dem Ellgauer Bürgerpreis



Fleißige Autoren veröffentlichen die Ellgauer Dorfchronik

Eine Bürgerversammlung mit Emotionen

Bürgermeister Manfred Schafnitzel hält seine letzte Bürgerversammlung in Ellgau



Bürgerreporterin Rosmarie Gump:

Im Saal der Gaststätte „Zum Floß“ war kein Platz mehr frei. Jung und Alt kamen zur letzten Bürgerversammlung von Bürgermeister Manfred Schafnitzel. In seinen fünf Amtsperioden war dies die 30. Bürgerversammlung für den Ellgauer Rathauschef, der bei den kommenden Kommunalwahlen nicht mehr zur Verfügung steht. Die Gemeinde hatte zum Stichtag 31.12.2019 1.162 Einwohner. In 2019 zogen 80 Personen nach Ellgau, 58 verließen die Lechgemeinde, acht Paare feierten ihre Hochzeit, 14 Buben und Mädchen erblickten das Licht der Welt und drei Personen starben.

Einnahmen

Der Rathauschef vermittelte auch einen Einblick in den Verwaltungshaushalt der Gemeinde Ellgau. So betragen die Einnahmen aus der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Gebäude und Fluren) 25.400 Euro, aus der Grundsteuer B (alle anderen Gebäude und Grundstücke) flossen 77.900 Euro in den Gemeindegeldbeutel. Die Gewerbesteuer schlug mit 192.900 Euro zu Buche, die Einkommenssteuerbeteiligung erbrachte 763.800 Euro an Einnahmen, der Einkommenssteuerausgleich lag bei 54.700 Euro. Ellgau freute sich über eine Schlüsselzuweisung von 219.700 Euro,

der Umsatzsteueranteil betrug 34.800 Euro, die Lechwerke bezahlten eine Konzessionsabgabe von 19.500 Euro und an Pachten erhielt die politische Gemeinde 17.500 Euro. An den Schulverband Nordendorf bezahlte die Gemeinde pro Schüler 1.950 Euro, das sind 95.500 Euro, an den Meitinger Schulverband entfallen pro Kind 1.527 Euro, insgesamt 36.600 Euro. Pro Einwohner berappte die Gemeinde 117 Euro an VG-Umlage; dies entspricht einer Summe von 130.800 Euro. 570.600 Euro mussten für die Kreisumlage aufgebracht werden. Für den gemeindeeigenen Kindergarten „Pustelblume“ gingen 92.100 Euro Essensgelder ein, vom Staat flossen 226.000 Euro an Zuschüssen. Die Gesamtausgaben für die Kita betragen 497.600 Euro für die Gemeinde. Das Defizit für den Kindergarten schlug mit 167.000 Euro zu Buche, pro Kind 2.700 Euro. Für die Grundschule im Ort gingen 99.000 Euro an Mieten ein, 32.300 Euro betragen die Betriebsausgaben für das Schulhaus. Die Mehrzweckhalle erbrachte Mieteinnahmen von 4.000 Euro, die Betriebsausgaben beliefen sich auf 17.100 Euro. Die Einnahmen für die Gastwirtschaft „Zum Floß“ und die Wohnung betragen 32.400 Euro, 26.500 Euro wurden wiederum ausgegeben. Für den Unterhalt der Feldwege erbrachte die Gemeinde eine Leistung von 5.400 Euro. Der Bür-

germeister freute sich auch über die Einnahmen von 25.300 Euro zum Straßenunterhalt und über 100.100 Euro für die Kanalnutzungsgebühren.

Ausgaben

Demgegenüber standen folgende Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt: Straßenunterhalt (18.700 Euro), Straßenbeleuchtung (8.300 Euro), Ausgaben für Grünflächen (17.800 Euro), Kanalunterhalt (52.000 Euro), Kanal-Betriebsführung Kläranlage (35.500 Euro), Aufwandsentschädigung für den 1. Bürgermeister (43.000 Euro) und Brandschutz (16.500 Euro). Der langjährige Gemeindechef informierte auch über den Vermögenshaushalt. Das Land Bayern ermöglichte eine Investitionszuweisung von 126.500 Euro, 10.000 Euro betrug die Straßenausbaupauschale, mit 400.000 Euro beteiligte sich das Amt für Ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung an der Neugestaltung des Mühlbaches, für die Breitbanderschließung kam ein Zuschuss von 82800 Euro, für Bauplatzverkäufe im Gewerbegebiet kamen 412.000 Euro Einnahmen auf das Konto der Gemeinde, 38.600 Euro erbrachten die Kanalherstellungsbeiträge im Altort und die Abrechnung mit der Gemeinde Nordendorf zur Gemeindeverbindungsstraße Ellgau – Nordendorf schlug mit 8.900 Euro auf. So

sehen die Zahlen für die Ausgaben des Vermögenshaushaltes der Gemeinde Ellgau aus: Straßenbeleuchtung in der Bachstraße 41.600 Euro, Leuchten- und Leuchtmitteltausch 5.900 Euro, Dorferneuerung Neugestaltung Mühlbach 710.500 Euro, Umbau des Feuerwehrhauses 241.500 Euro, Erschließung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen 137.000 Euro, Erweiterung zur Erschließung im Gewerbegebiet mit 10.200 Euro, Anpflanzung Baugebiet Vogtgarten 14.500 Euro, Planungskosten 47.100 Euro, VG-Umlage mit 6.700 Euro, und eine Darlehenstilgung mit 83.500 Euro. Die Pro-Kopfverschuldung der Ellgauer Bürger liegt bei 618,60 Euro. Ellgau weist eine Steuerkraftzahl von 885,47 auf.

Mühlbachausbau

Aus dem Bericht des Bürgermeisters erfuhren die zahlreichen Zuhörer, dass der Gemeinderat im abgelaufenen Jahr sich zu 16 Gemeinderatssitzungen traf. In der Gemeinde werden sukzessive die Leuchtmittel gegen energieeffiziente LED-Leuchten ausgetauscht, das ergibt eine errechnete Einsparung von 22.300 KW/h (51 %). Der Bedarf an Betreuungszeiten im Kindergarten nimmt stetig zu; der Personalmangel nimmt bedenkliche Ausmaße an. Stolz berichtete Manfred Schafnitzel auch über den gelungenen Mühlbachaus-

bau. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 830.000 Euro, zuwendungsfähig sind 780.000 Euro, gefördert werden 501.000 Euro, das sind 64 Prozent. Am 3. Mai 2019 wurde die Annahme und die Lagerung von Bauschutt in Ellgau eingestellt. Derzeit läuft ein Aufstellungsverfahren für ein Sondergebiet im Genehmigungsverfahren, gegen das bei der Bürgerbeteiligung keine hinderlichen Einwände eingebracht wurden. Für den Bebauungsplan Vogtgarten III wurde ein Aufstellungsbeschluss für ein beschleunigtes Verfahren gefasst. Nach den noch ausstehenden Grunderwerben könnte der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden. Die Erschließung wäre für den Spätsommer 2020 angedacht und fällt bereits in die Kompetenz des neu gewählten Gemeinderates. Kanäle, die älter als 40 Jahre sind, müssen einer Druckprüfung unterzogen werden, Kosten ca. 30.000 Euro. Besorgt erzählte das Gemeindeoberhaupt von Pumpenstörungen in der Kläranlage, die durch reißfeste Tücher hervorgerufen werden. Seit dem 1.1.2020 kostet ein Kubikmeter Abwasser in

Ellgau 1,47 Euro. Stolz berichtete Manfred Schafnitzel auch über die Umbaumaßnahmen und den Innenausbau des Feuerwehrhauses (bisherige Kosten: 242.000 Euro). Dank sprach der Rathauschef hier an Oberingenieur i.R. Martin Oefele für die Planung und Bauleitung aus, Dank erhielten auch Erwin Schädle, Heinrich Uffelman und Josef Kandler für ihre Tätigkeiten am Feuerwehrhausumbau. Manfred Schafnitzel bedankte sich auch bei den Floriansjüngern für die Elektroinstallation und die kreative Beteiligung bei den Bausprachen.

Dorferneuerung

Ellgau plant auch eine Erweiterung des Kindergartens, denn von 2016 bis 2022 ist die Betriebserlaubnis auf 70 Kinder ausgerichtet. Durch den Kauf des alten Bankgebäudes neben dem Kindergarten ergibt sich eine angedachte Erweiterung um eine Krippengruppe im Erdgeschoß und im oberen Stock finden die Räume für Büro und Personal ihren Platz. Auf großes Interesse stieß auch der Umbau des

alten Lagerhauses im Rahmen der Dorferneuerung in ein Ellgauer Kulturzentrum. Nach einer kurzen Pause standen noch einige Fragen zum Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge an, die von Bürgermeister Manfred Schafnitzel souverän beantwortet werden konnten. Am Ende seiner letzten Bürgerversammlung fiel es Manfred Schafnitzel sichtbar schwer, sich bei „seinen“ Bürgern zu bedanken.

Dankesworte

Aus dem Gemeinderat scheidet mit dem Ende der Legislaturperiode mit Manfred Schafnitzel (36 Jahre, davon 30 Jahre als Bürgermeister) auch Georg Zwerger (42 Jahre), Rosmarie Gumpp (36 Jahre), Erhard Rieger (30 Jahre), Rudolf Wenninger (18 Jahre), Regina Ehleiter (12 Jahre) und Michael Thalhofer (6 Jahre) aus. Dies bedeute einen massiven Eingriff in das Gemeindeparlament. Bürgermeister Schafnitzel blickte stolz auf die langjährige und erfolgreiche Arbeit des Gemeinderates unter seine Ägide zurück. Er meinte, dass Ellgau eine sehr gute Entwicklung eingeschlagen

habe. So bedankte sich Manfred Schafnitzel bei seinem Gemeinderat für viele konstruktive Sitzungen, bei Ehrenbürger Martin Oefele, der sich seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich und unentgeltlich bei allen baulichen Maßnahmen einbringt und die Planungen erstellt, bei den Vereinsvorständen und Arbeitskreisen für die positive Entwicklung des Dorfes und bei Pfarrer Norman D'Souza, der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat und dem Team der Ellgauer Bücherei, „denn alle tragen zum Gelingen einer intakten Dorfgemeinschaft bei“. Den Tränen nahe meinte Manfred Schafnitzel: „Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für einen äußerst respektvollen Umgang und das mir geschenkte Vertrauen. Für mich waren diese 30 Jahre eine große Herausforderung, aber auch eine Zeit mit Ihnen, die ich nicht missen möchte, an die ich mich immer gerne erinnern werde“. Alle Besucher erhoben sich von ihren Plätzen und dankten es ihrem langjährigen Gemeindeoberhaupt mit einem langen Applaus. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3130658



Gemeinsame Feier



Die drei Könige reisen an

Heilige Drei Könige: Kleinkindergottesdienst in der Ellgauer St. Ulrichskirche



Bürgerreporterin Rosmarie Gumpp: Das Organisationsteam Gundula Thalhofer, Claudia

Jung und Simone Götzfried freute sich über die Teilnahme von 15 Kindern und elf Erwachsenen beim Kleinkindergottesdienst in der Ellgauer St. Ulrichskirche. Mit Erzählfiguren wurde den staunenden kleinen Mitfeiernden und ihren Begleitern die Geschichte der heiligen drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar nahegebracht. Sie brachten dem Jesuskind wertvolle Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Auch Maria, die Mutter Jesu, wollte

den hohen Gästen, die eine weite Reise hinter sich hatten, etwas schenken. So nahmen sie Stroh mit zur Erinnerung, in welche Einfachheit Jesus hineingeboren wurde. Beim Kleinkindergottesdienst erzählten die drei Könige von ihrem Traum, der sie warnte, nicht mehr zu König Herodes zu gehen. Zur kirchlichen Feier gehörten auch Fürbitten und das gemeinsam gesprochene Vaterunser. Gundula Thalhofer begleitete die gesungenen Lieder auf dem Keyboard. Nach dem Gottesdienst fand noch Begegnung bei Wasser, Saft, Kaffee und frisch gebackenen Waffeln statt. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3129644



Bauunternehmen
Putz- und Estricharbeiten

Bau drauf!



Gewerbering 1 | 86679 Ellgau
Tel. 0 82 73 / 99 69 77 | Fax 0 82 73 / 99 69 79
www.kolb-bauunternehmen.de | info@kolb-ellgau.de



Nette Runde bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen



Der Turmbau zu Ellgau - alle ziehen an einem Strang

„Gemeinsam statt einsam“

In Ellgau gibt es regelmäßig Begegnungsnachmittage mit den Asylbewerbern



Bürgerreporterin Rosmarie Gump: Mehmet, Ali und Cengiz sind voller Konzentration

beim gemeinsamen Erbauen eines Holzturmes, wie alle anderen auch. Alle ziehen gemeinsam an einem Strick und schaffen es. Der Turmbau im Pfarrheim zu Ellgau bleibt tatsächlich stehen. Hermine Zwerger, Marianne

Gößler, Christine Gump und weitere Helferinnen organisieren in regelmäßigen Abständen Begegnungsnachmittage im Ellgauer Pfarrheim, das von der Kirchenverwaltung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Bei Kaffee und Kuchen redet es sich leichter, fällt der Austausch nicht so schwer. Immer wieder gibt es auch neue Gesichter, die sich aber bald in der Gemeinschaft

wohl fühlen. Elisabeth Wagner-Engert vom Büchereiteam überrascht mit verschiedenen Spielen aus der Pfarrbücherei, aber auch die „Reise nach Jerusalem“ wird mit großer Begeisterung gespielt. Spannend wird es, wenn einzelne Asylbewerber erzählen von „daheim“ in Syrien, im Iran, im Irak oder der Türkei; Traurigkeit zeigt sich in den Gesichtern, wenn es um die zurückgeblie-

bene Familie oder die Partnerin geht. „An so einem Nachmittag sind alle fröhlich und vergessen so manches Erlebte“, berichtet Hermine Zwerger, die sehr viel ihrer Zeit in die ehrenamtliche Arbeit mit Asylbewerbern steckt. Viel zu schnell geht so ein gemeinsam gelebter Nachmittag vorbei – aber eine neue Begegnung steht wieder an. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3131405

Infos, Spaß und Unterhaltung

Der Ellgauer Pfarrgemeinderat organisiert einen unterhaltsamen Nachmittag



Bürgerreporterin Rosmarie Gump: „Ich freue mich über Ihren zahlreichen Besuch zu

unserem sonntäglichen Pfarrfamiliennachmittag und hoffe, dass wir das Richtige auch für Sie dabei haben“, so die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rosmarie Gump bei ihren Begrüßungsworten. Das kirchliche Gremium hatte ein buntes, informatives und unterhaltsames Programm vorbereitet. Der Kirchenchor unter Konrad und Elke Eser erfreute mit vier humoristischen Liedbeiträgen, unter anderem mit „Ich wollt ich wär ein Huhn“ oder mit dem Lied vom „Fensterln“. Lustig wurde es, als Pfarrer Norman, aus Indien kommend, den Begriff „Fensterln“ erklären sollte. Dazwischen gab Chorleiter Konrad Eser immer wieder einen kleinen humoristischen Beitrag zum Besten und hatte damit die Lacher auf seiner Seite. Fleißige Kuchen-

bäckerinnen, initiiert von Traudi Wetzler und Heidrun Heider, ermöglichten einen geselligen Kaffeeklatsch und sorgten für gute Stimmung und beste Laune. Und mittendrin Pfarrer Norman D'Souza, der sich sichtlich wohl fühlte und die Begegnung mit den Besucherinnen und Besuchern genoss.

Quiz mit attraktiven Preisen

Elisabeth Wagner-Engert vom Pfarrgemeinderat erarbeitete ein anspruchsvolles Quiz, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gab. Neben Buchpreisen und verschiedenen Gutscheinen war der Hauptpreis mit Pfarrer Norman, dem Leiter der Pfarreiengemeinschaft Nordendorf-Westendorf, ein indisches Menü zu kochen. Selbstverständlich darf die selbst mitgekochte Mahlzeit dann auch gegessen werden. Die Ministranten luden zu einem lustigen Wort-Geschicklichkeitsspiel ein,

bei dem die Besucher aufgefordert waren, aktiv mitzumachen; Bettina Dittrich führte Regie. Wie vielfältig und „bunt“ das Ellgauer Kirchenjahr ist, zeigte die Fotopräsentation, vorwiegend mit Bildern von Rosmarie Gump und anderen, zusammengestellt von Elisabeth Wagner-Engert. Dabei konnte zurückgeblickt werden, aber auch mancher Ein- und Ausblick war möglich. Verschiedene Kommentatoren erläuterten, erklärten und erinnerten während der Bilderschau. Auch die Fotos vom 25-jährigen Kirchenjubiläum am 17. November 2019 von Friedrich Wetzler erfreuten die Besucher.

Pfarrer Norman D'Souza hatte für die Anwesenden noch eine besondere Attraktion bereit: „Ich spiele seit meinem fünfnten Lebensjahr Mundharmonika und deshalb möchte ich auch für Sie heute am Nachmittag etwas spielen“. Gleich vier musikalische



Mundharmonika-Solo

Geschenke brachte der Geistliche mit. Bei „Großer Gott wir loben dich“ sangen die Gäste kräftig mit. Am Ende des mehrstündigen Pfarrfamiliennachmittages gab es viel positive Rückmeldungen für den Pfarrgemeinderat, der sich aus Rosmarie Gump (Vorsitzende), David Monfroy (stellvertretender Vorsitzender), Elisabeth Wagner-Engert, Christina Schädle und Simone Götzfried zusammensetzt. Aus dem Gremium der Kirchenverwaltung wurde Kirchenpfleger Martin Koch delegiert. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3128807

Guten Gewissens heizen

Schluss mit dem Zittern beim Blick in die Geldbörse!

Die Tage werden wieder heller und länger. Wer Kosten sparen will, versucht nun beim Heizen anzusetzen und zieht im Kältefall stattdessen ein Paar Socken oder einen flauschigen Pulli an. Aber ist das wirklich die sinnvollste Lösung?

Veraltete Heizungen werden zur Kostenfalle

Im Schnitt sind Heizungen in Deutschland über 20 Jahre alt. Logisch, dass derart alte Heizkessel weder energieeffizient noch zuverlässig heizen.

Erneuerung - aber wie?

Experten raten zu einer neuen Heizung nach 15 Jahren. Belohnt wird der Verbraucher dann durch geringere Heizkosten und weniger anfallende Reparaturen. So weit, so gut – doch Hausbesitzer haben bei der Erneuerung die Qual der Wahl.

Hybridheizungen - fossil und erneuerbar

Sogenannte Hybridheizungen kombinieren fossile Brennstoffe mit den Erneuerbaren, hierbei nutzt das Heizungssystem mehrere Wärmequellen in Kombination. Wichtig sind hierfür viel Platz und vorausschauende Planung, denn mit genügend Anschlüssen kann das Heizsystem nach und nach aufgerüstet werden.

Modernisierung möglich dank Förderung

Anfallende Investitionskosten müssen Hausbesitzer nicht alleine bestreiten. KfW, BafA, Kommunen und Energieversorger vergeben Förderungen, wie Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen. Wer sich die Erneuerung trotzdem nicht leisten kann, sollte über Contracting nachdenken – die Heizung also mieten. Ist



der Heizkessel erst einige Jahre alt, kann das Heizsystem durch einen hydraulischen Abgleich optimiert werden. Dies bietet sich besonders nach einer fachgerechten Dämmung der Hausaußenwände an. Die Heizung wird an die verbesserte Situation angepasst und Heizkosten eingespart. Wer mit wenig Geld viel bewirken will, sollte alte Heizungspumpen durch Hocheffizienzpumpen ersetzen und zudem

die Heizungsregelung mit digitalen Heizungsmanagern clever optimieren. So werden langfristig 10 Prozent der Heizkosten eingespart.

Die beste Zeit zum Informieren ist jetzt, denn nach der Heizsaison ist bekanntlich vor der Heizsaison. Warten Sie nicht, bis zum nächsten schuldbewussten Heizung-Aufdrehen! Bild: Africa Studio/stock.adobe.com

Entspannter Duschen und dabei Geld sparen: Duscherlebnis statt Heiß-Kalt-Duschen!

26,4 Minuten - so viel Zeit verbringt der Durchschnittsdeutsche täglich in seinem Badezimmer. Für viele ist die morgendliche Dusche ein Muss für einen frischen Start in den Tag. Gerne verzichten würde der verschlafene Deutsche dabei auf ungewollte Wechselduschen. Schuld sind alte hydraulische Durchlauferhitzer, die systembedingt Schwankungen in Wasserdruck

und -temperatur verursachen. Moderne Möglichkeiten der Sanitärtechnik verbessern das Duscherlebnis und reduzieren dabei den Verbrauch circa um 50 Prozent. Modernisieren können Sie die Sanitärtechnik bereits durch kleine Helfer. Alte Armaturen können gegen wassersparende Einhandmischer, Wassersparstrahler, Duschstopps oder Perlstrahler ausgetauscht werden.

Killisperger Alois
Spedition und Mineralölvertrieb GmbH

HEIZÖLE

PREMIUM HEIZÖL ECOTHERM

TÜV GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT – SPARSAM, SAUBER, SICHER

Mehr Infos unter www.killisperger-alois.de

Alois Killisperger Spedition und Mineralölvertrieb GmbH
Hettlinger Straße 4 · 86637 Wertingen-Geratshofen
E-Mail: info@killisperger-alois.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter ☎ 0 82 72 / 98 69 80



Sanitär- und Heizungstechnik

Seit 1947 Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe:

- Solaranlagen
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Pelletskessel

Klemensstraße 13-15 • 86405 Meitingen/Herbertshofen ☎ 08271 - 81393-0

Frühjahr 2020 - Neue Gesundheitskurse im Sportstudio VitaFit

Anzeige

Neben den bereits seit Jahren erfolgreich laufenden Gesundheitskursen RückenAktiv, Gesund&Aktiv, Yoga, Beckenbodentraining nach Tanzberger und progressive Muskelrelaxation nach Jakobson, bietet das Zentrum für Gesundheit in Meitingen ab Frühjahr 2020 zwei brandneue Gesundheitskurse an.

Speziell für frischgebackene Mamis: Mama Workout Beckenboden®

Der „Mama-Alltag“ fordert von den jungen Müttern oft körperliche und mentale Höchstleistungen. Dafür benötigen die Frauen viel Kraft, Durchhaltevermögen und innere Balance. In diesem Kurs möchte Sportwissen-

schaftlerin und Postnataltrainerin Nina Haupt die jungen Mütter in den Mittelpunkt stellen. Durch Schulung, Kräftigung, Mobilisierung und Entspannung unterstützt sie die Frauen körperlich und mental, wobei natürlich auch der Spaß und die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommen sollen. Der Kurs ist die perfekte Möglichkeit nach der Geburt wieder zu sich selbst und seinem Körper zu finden und durch zielgerichtete Aktivitäten die Grundlagen für den doch oft sehr anstrengend „Mama-Alltag“ zu schaffen.

Extratipp: Die Kleinen der Kursteilnehmer werden während den Kurszeiten kostenlos betreut.

Dieser Kurs wird von den Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst.



>> die ersten zufriedenen Kursteilnehmer



Der neue Kurs für frischgebackene Mamas



**Mama
WORKOUT**
Beckenboden

Von allen Krankenkassen bezuschusst

Inclusive Kinderbetreuung

Ständig laufende Kurse

Nähere Infos:

Sportstudio VitaFit
Pouzauges Ring 3
86405 Meitingen

Tel.: 08271/6885



Ansprechpartnerin:
Nina Haupt
Sportwissenschaftlerin
Postnataltrainerin

Neuer Yogakurs ab 20.4.2020

Anzeige

Ab April findet ein ganz neuer Yogakurs unter der Leitung von Nadine (Nomi) Kreiser statt.

Nomi ist ausgebildet in klassischem Hatha Yoga, Yin Yoga und Pilates. „Ich kombiniere die besten Übungen, um den natürlichen Einklang zwischen Körper, Geist und Seele zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Was dem Körper gut tut, tut auch der Seele

gut – und umgekehrt ebenso“, sagt Nomi Kreiser „Durch die richtigen Haltungen, Flows und sanftes Stretching, stärken wir im Kurs unseren Körper, bauen Stress ab und bekommen so eine bessere Lebensqualität – das ist unser Ziel“, ergänzt die Kursleiterin.

Nomi praktiziert seit 2011 Yoga. 2017 hat sie ihre Leidenschaft

zum Beruf gemacht und bis 2019 in Irland unterrichtet. Jetzt ist sie wieder zurück in Deutschland und freut sich ihre Passion an ihre Kursteilnehmer weitergeben zu können.

Da die Yoga-Kurse im VitaFit immer sehr schnell ausgebucht sind, sollte man sich bei Interesse möglichst schnell anmelden.



>> Nadine Kreiser - Yogalehrerin

Die Teilnehmerzahl ist für alle Kurse beschränkt, deshalb am besten gleich unter 08271/6885 anmelden.

**PRÄVENTIONSKURSE
Frühjahr 2020**

RückenAktiv

ab **25.03.20**
Mi + Fr 18.30 - 19.30 Uhr

Gesund & Aktiv

ab **31.03.20**
Di + Do 18.30 - 19.30 Uhr

Alle Kurse werden von allen gesetzlichen Kassen bezuschusst!

Kompetenter Service

Rückenschmerzen? Die SBK hilft mit speziellem Programm

Seit ihrer Gründung ist die Siemens-Betriebskrankenkasse (SBK) vom Pioniergeist und einem umfassenden Fürsorgegedanken geprägt. Bis heute unterscheidet dieser rote Faden die SBK von der Krankheitsverwaltung anderer Kassen und findet nicht zuletzt seinen Ausdruck in einer Fülle von präventiven Maßnahmen zur Gesunderhaltung der aktuell über eine Million Kunden.

Zudem profitieren die über 13.000 Versicherten in Meitingen und Umgebung von der Geschäftsstelle direkt vor Ort. „Bei der Vorsorge sowie im Ernstfall gilt es, schnell und einfach die passende Lösung für die entsprechende Lebenssituation zu finden“, so Geschäftsstellenleiter Ernst Dittrich. Deshalb wird bei der SBK jeder Versicherte persönlich von einem Kundenberater betreut. Er unterstützt kompetent, wenn es um Fragen

geht wie beispielsweise: „Was ist das Richtige für meine Gesundheit und die meiner Familie?“. Vertrauen Sie auf den Service der beliebtesten Krankenkasse Deutschlands!

Auch wenn Ihr Rücken wieder einmal schmerzt, sind Sie bei der SBK bestens aufgehoben. Die Ursachen für Rückenschmerzen sind vielfältig und hängen oft eng mit der jeweiligen Lebenssituation zusammen. Das **SBK-Programm** „Rückenberatung“, das in Kooperation mit dem RehaFit in Meitingen exklusiv nur **SBK-Kunden** zur Verfügung steht, kann Ihnen helfen: Einer umfangreichen individuellen Auswertung zum Status Ihrer Rückengesundheit folgt eine Beratung durch einen qualifizierten Physiotherapeuten. Dieser nimmt sich eine Stunde Zeit für Sie, um gemeinsam mit Ihnen die Ursachen für Ihre Rückenbeschwerden zu

erörtern. Schließlich erhalten Sie praktische Anleitungen für den Alltag mit neue Übungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Die **SBK-Kundenberater** Anja Schärl, Pia Regner, Sara Barisic, Jessica Reithofer, Ingrid Gaiger, Martina Dill sowie Geschäftsstellenleiter Ernst Dittrich (auf dem Bild von links) stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Anzeige

Ihre Krankenkasse
in Meitingen:

SBK

Persönlicher Service
- direkt vor Ort!

Ernst Dittrich
Donauwörther Str. 22
86405 Meitingen
08271/421908-120
ernst.dittrich@sbk.org
www.sbk.org



>> das Team der SBK Meitingen ist vor Ort für Sie da!

Ohne Rückenschmerzen in den Frühling

Anzeige

Bewegung wirkt wie ein Jungbrunnen, denn Bewegung ist der Motor für unsere körperliche und mentale Gesundheit. Wer sich regelmäßig bewegt, beugt Krankheiten vor, oder unterstützt Heilungs- und Regenerationsprozesse.

Laut Umfrage leiden mehr als 80% der Bundesbürger unter leichten bis schweren Rückenschmerzen. Und Hand auf's Herz, hatten Sie nicht auch schon mal den Gedanken: „Jetzt muss ich aber endlich mal etwas für mich tun“, wenn Sie sich morgens mal wieder unter Schmerzen aus dem Bett gequält haben?

Nichts ist so wichtig wie unsere Gesundheit, die Arbeit nicht und auch der Haushalt nicht. Gesund bleiben wir, wenn wir uns bewegen und dem Stress gelassener entgegenblicken.

Wie das geht? Genau das können Sie bei uns lernen!

Im Frühjahr 2020 bieten wir entsprechend dem Motto „körperliche und mentale Gesundheit“, wieder die beliebten Präventionskurse **„RückenAktiv“** und **„Gesund & Aktiv“** an. In beiden Kursen **„RückenAktiv“** und **„Gesund & Aktiv“** ist das Faszientraining ein wichtiger Bestandteil. Die Faszienforschung, allen voran das

Team um den Ulmer Neurobiologen Dr. Robert Schleip, hat in den letzten Jahren nachgewiesen, dass den Faszien im Hinblick auf die körperliche Gesundheit eine herausragende Bedeutung zufällt. Im **RÜCKENAKTIVKURS** wird das Faszientraining mit einem Rumpfkraftzirkel und speziellem Slingtraining kombiniert.

Der ganzheitliche **GESUND & AKTIVKURS** legt neben einem Ganz-

körperzirkel und Entspannungselementen den Schwerpunkt auf das Training der Faszien. Hier kommt neben dem „five“-Konzept, welches auf das Training der gesamten Muskelkette eingeht, vor allem die „blackroll“ zum Einsatz.

Unsere Präventionskurse sind alle bei der zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert und werden somit von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.



>> das VitaFit-Trainererteam



Schmerzen stören den Alltag



Mehr Achtsamkeit im Alltag soll helfen

Mit Achtsamkeit zu einem fitteren Leben

19. Tag der Rückengesundheit am 15. März mit bundesweiten Aktionen

Am Sonntag, 15. März, ist wieder bundesweit Tag der Rückengesundheit. Und das aus gutem Grund, denn zurzeit leiden statistisch 27 bis 40 Prozent der Deutschen an Rückenschmerzen, das entspricht jedem Dritten.

Das diesjährige Motto des jährlichen Aktionstags der Aktion Gesunder Rücken (AGR) lautet: Achtsam durch den Tag - Rückenbelastungen gesund meistern!

Der Fokus auf die Achtsamkeit ist interessant, denn es bedeutet mehr als nur Fitness- und Funktionstraining. Es geht um Körperwahrnehmung und Konzentration. Studien belegen, dass Achtsamkeit für ein glücklicheres, psychisch stabileres Leben sorgt, da sich der Fokus der Lebenswahrnehmung grundlegend ändert. Dadurch sind wir

belastbarer und die Regenerationsfähigkeit wird angeregt. Ein „rückengerechtes“ Verhalten im Alltag ist das A und O der Prävention. In Kombination mit Achtsamkeit bedeutet es, zu lernen, wo die goldene Mitte zwischen Belastung und Schonung der Muskulatur liegt, indem wir unseren Körper wahrnehmen. Wie fühlt sich der Körper beim Sitzen, Gehen oder Stehen an?

Welche Haltung, welche Bewegung tut mir gut?

Sogenannte Rückenschulen sind Experten zur Aufklärung von rückenfreundlichem Verhalten. Sie bündeln das Wissen der Fachwelt und helfen Menschen in Theorie und Praxis. Solche Kurse werden von Fitnessstudios, Krankenkassen, Ergo- und Physiotherapeuten angeboten.

Wann ist die OP die letzte Chance bei Rückenerkrankungen?



Hessing Kliniken: Die Liste der Ursachen für Rückenschmerzen und Wirbelsäulenerkrankungen ist lang. Doch nicht immer ist eine Operation der letzte

Ausweg. Zumeist hilft eine konservative Therapie, um dem Patienten eine Linderung der Schmerzen und eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen. In welchen

Fällen ist eine Operation unumgänglich? Welche Methoden kommen für welche Patienten infrage? All diese Fragen beantwortet Dr. med. Jan Hofmeister, leitender Oberarzt des Hessing Wirbelsäulenzentrums, in seinem Vortrag am **Donnerstag, 12. März**. Die Veranstaltung findet um 19:30 Uhr im Hörsaal der Hessing Kliniken statt. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3129044



DEUTSCHER PFLEGETAG 2020

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

Was ist uns Pflege wert? Deutscher Pfl egetag setzt deutliches Zeichen

Fachkräftemangel und schwierige Arbeitsbedingungen - das wird derzeit mit Pflege am meisten verbunden. Da die Bemühungen der Politik allein (noch) nicht ausreichen, um die Herausforderungen zu bewältigen, kommen beim Deutschen Pfl egetag 2020, der vom 12. bis 14. März in Berlin stattfindet, Pflege-Branche, Politik und Gesellschaft zusammen. Experten, Entscheidungsträger, Interessierte und Betroffene versammeln sich jährlich, um die Pflege und den aktiven Diskurs voranzutreiben. Irene Maier, Vizepräsidentin des Deutschen Pfl egerats, weckt hohe Erwartungen - die Gäste dürfen sich auf etliche Neuerungen freuen. Die Eröffnungsrede hält der Schirmherr, Bundesgesundheits-

minister Jens Spahn. Die Besucher erwarten hochkarätige und interaktive Vorträge zu aktuellen Themen und Trends. Highlights bilden die Podiumsdiskussion mit Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und ein Vortrag zum Thema „Health for Future - gemeinsam für ein gesundes Klima“ von Dr. Eckhart von Hirschhausen. Zudem wird das Engagement derer, die sich für die Pflege einsetzen, beim Deutschen Pfl egepreis 2020 geehrt. Auch 2020 wird ein deutliches Zeichen für die Pflege gesetzt.

Ausführliche Informationen finden sich unter www.deutscher-pfl egetag.de. Text und Bild: Deutscher Pfl egetag/djd

- Kostenlose, unverbindliche Beratung
- Keine Vermittlungsgebühr

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, osteuropäisches Personal



PROMEDICA PLUS Westliche Wälder
Martin Kitzinger | Tel. 08291 16205
Langenmantelstr. 5 | 86441 Zusmarshausen
info@westliche-waelder.promedicaplus.de
www.westliche-waelder.promedicaplus.de



Logopädische Übungen unterstützen die korrekte Lautbildung

Europäischer Tag der Logopädie: „Logopädie lohnt sich“

Was tun bei chronischer Heiserkeit? Mein Kind spricht undeutlich, ist das normal? Nach seinem Schlaganfall hat mein Vater Probleme mit der Wortfindung, wie kann man helfen? Diese und weitere Fragen beantworten jährlich am 6. März beim Europäischen Tag der Logopädie kompetente Logopädinnen des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. Ins Leben gerufen hat ihn der Europäische Dachverband der Nationalen Logopädenverbände, das

Comité Permanent de Liaison des Orthophonistes-Logopédes de l'Union Européenne (CPLOL). Das Motto „Logopädie lohnt sich“ stand in diesem Jahr im Mittelpunkt und wies auf die Vielfalt der Anliegen hin, mit denen sich Menschen an Logopäden wenden. Bei ihnen erhalten sie therapeutische Unterstützung, die es ermöglicht, Beruf und Alltag zu meistern und insgesamt die Lebensqualität zu verbessern. Text: GS/Depel, dbl

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE
& LEGASTHENIETHERAPIE
Gersthofen & Meitingen

MICHAELA & VOLKER PUSCHMANN

seit 2005
im Helmhof

Gersthofen	Meitingen
Donauwörther Str. 3 86368 Gersthofen	St. Wolfgang Str. 22 86405 Meitingen
Tel.: 08 21 / 8 10 30 73	Tel.: 0 82 71 / 4 24 98 80
info@logopaedie-puschmann.de	

WWW.LOGOPAEDIE-PUSCHMANN.DE

Liebes Publikum

Es freut
mich sehr,
Ihnen heute
meine

Die Stimme nicht verlieren.
Logopädie lohnt sich.

**HÖREN.
DER SINN
DEINES LEBENS.**

WELTTAG
DES HÖRENS
3. MÄRZ 2020

Hör nicht auf! Welttag des Hörens feierte 10. Geburtstag

5,8 Millionen Erwachsene in Deutschland leben mit einem beeinträchtigten Gehör, aber nur jeder Dritte unternimmt etwas dagegen. Sie nehmen das Risiko beruflicher Schwierigkeiten, sozialer Isolation und zum Teil von Folgekrankheiten in Kauf. Die deutschsprachige Kampagne mit dem Motto „Hör nicht auf!“ ist ein Appell zur Vorsorge durch regelmäßige Hörtests.

Wer steht dahinter?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie (BVHI) sowie zahlreiche Branchenpartner haben diesen Aktionstag vor zehn Jahren ins Leben gerufen. Ihre Partner

- Hörakustiker, Ärzte, Unternehmen, Kultureinrichtungen und Vereine - haben daraus einen Welttag gemacht. Aktionen, Informationen und Aufklärungen waren geboten.

Und warum das Ganze?

Bei der Kampagne geht es um mehr als gut zu hören. Ein gut funktionierendes und versorgtes Gehör ist wichtig für kognitive Leistungsfähigkeit, Orientierung und Sicherheit im Alltag, die Pflege von sozialen Kontakten und das Erleben der Natur. Das Ohr zählt zu den wichtigsten Sinnesorganen des menschlichen Körpers. Bild: Bundesverband der Hörgeräte-Industrie, www.welttag-des-hoerens.de

Alberto Andrei / iStock/Shutterstock.com

„Ihr Hörgerät lässt sich nicht besser einstellen.“
„Die Reparatur kostet einige hundert Euro pro Ohr.“
„Da kann man leider nix machen.“
„Da müssen Sie sich dran gewöhnen.“

**Wirklich?
Das ist ja unerhört!**

Kommen Sie zu WESTRA!

MEITINGEN:	Hauptstraße 14, Tel. 0 82 71 – 30 38 Öffnungszeiten: Mo & Di 9-13 / 14-18 Uhr
WERTINGEN:	Marktplatz 9, Tel. 0 82 72 – 51 54 Öffnungszeiten: Mi, Do & Fr 9-13 / 14-18 Uhr

Wir bei WESTRA bieten individuelle Leistung auf dem neuesten Stand der Technik, und das zu fairen Preisen.
Wir passen Hörgeräte exakt auf Ihre Ohren und Hörbedürfnisse an. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

WESTRA – denn Sie brauchen mehr als Standard.



Felgen säubern

Weg mit dem Winterdreck

Frühjahrsputz fürs Auto sorgt für glänzende Ergebnisse

Im Winter bilden Streusalze, Schmutz und Feuchtigkeit eine hoch aggressive Mischung für Ihr Auto. Der Winterdreck greift den Lack an und zerrt an der Technik. Trotz des relativ milden Winters empfiehlt der ADAC eine Frühjahrskur – nicht nur wegen der Optik, sondern auch weil sich langfristig Ärger und Kosten sparen lassen und die Fahrzeugpflege zusätzlich der Sicherheit dient.

Rundum gründlich reinigen

Einfach und umweltfreundlich lässt sich das Auto in der Waschanlage säubern. Vor Bürsten und Schwämmen muss hartnäckiger Schmutz mit dem Dampfstrahler entfernt werden, sonst wirkt er wie Schmirgelpapier. Eine Reinigung des Unterbodens ist ebenfalls angesagt. So werden Salz und Winterschmutz auch vom Fahrzeugboden abgewaschen. Im Innenraum sollten alle Pflege-Baustellen, wie winterfeuchte Teppiche, Dreck

sowie vernachlässigte Technik behoben werden. Die Windschutzscheibe sollte beidseitig gereinigt und die Scheibenwischer gecheckt werden. Wischblätter sollten ggf. gewechselt, Vorratsbehälter befüllt und Schläuche auf undichte Stellen untersucht werden. Fragen Sie hierbei ruhig die Experten um Rat.

Motorraum prüfen und reinigen

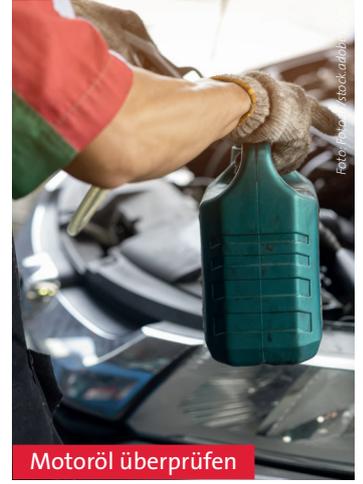
Autofahrer sollten Schläuche und Leitungen, Bremsen und Keilriemen, Motoröl- und Kühlwasserstand überprüfen bzw. überprüfen lassen. Bei modernen Fahrzeugen sollten Sie die Motorraumreinigung nicht selbst übernehmen, da Schäden an den empfindlichen elektrischen und elektronischen Komponenten der Motorsteuerung die kostspielige Folge sein können. Muss ein Motor oder Schlauch wegen Undichtheiten oder Marderbefall gesäubert werden, lassen Sie lieber den Fachmann ran.



Wischblätter kontrollieren



Windschutzscheibe putzen



Motoröl überprüfen

BEDUCKER

An der Via Claudia
in Meitingen

Besser Auto waschen.

SB-Autowaschcenter mit Powerschaum,
Staubsaugern und Fußmattenreiniger!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Donauwörther Straße 47, 86405 Meitingen
www.besserautowaschen.de



JETZT STATIONSKARTE SICHERN!

Günstig tanken und ab sofort 2 Cent/l sparen!
Stationskarten-Kunden erhalten zusätzlich
5% Nachlass an unseren SB-Waschanlagen in
Meitingen und Gersthofen.
Anträge unter:
www.beducker-tanken.de



Öffnungszeit: 24/7



Beim Reifenwechsel lieber den Profi ranlassen



Mit einer Münze kann man die Profiltiefe checken

Reifen wechsel dich!

Bis Ostern sollte auf Sommerreifen gewechselt werden

Nach dem Winter kommt die leichte Frühlingszeit - Autos sollten also von überflüssigem Ballast, wie Schneeketten und Skiträgern, befreit werden. Das Mehr an Gewicht und Luftwiderstand kostet sonst unnötig: pro 100 Kilo kommen auf 100 km bis zu 0,3 Liter mehr Sprit.

Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft deutlich über die Frostgrenze steigen, in der

Regel jedoch bis Ostern sollten sich Autofahrer auch um den Reifenwechsel von Winter- auf Sommerreifen kümmern.

Vor dem Wechsel sollten die Reifen kritisch geprüft werden. Reicht das Profil? Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe für Reifen beträgt 1,6 Millimeter. Experten sind sich aber meist einig, dass bereits ab drei Millimetern die Zeit für einen

Austausch der Reifen gekommen ist. Die Profiltiefe lässt sich ganz einfach mit einer Ein-Euro-Münze kontrollieren, denn ihr goldener Rand ist exakt drei Millimeter breit. Gemessen wird das Profil in der Mitte des Reifens.

Als Vorbereitung für die nächste Wintersaison ist es ratsam, die abmontierten Räder und Reifen zu reinigen und mit Kreide zu kennzeichnen, z.B. HR für hinten

rechts. Außerdem sollte der Luftdruck um etwa 0,5 bar erhöht werden. Bei der Lagerung von Winterreifen auf Felgen spielt es keine Rolle, ob sie liegend oder hängend aufbewahrt werden. Der Lagerungsort sollte dabei kühl, dunkel und trocken sein. Viele Dienstleister bieten zum Reifenwechsel auch eine sachgerechte Lagerung der Reifen an, für alle, die keinen oder unzureichenden Platz haben.

AUTOHAUS SPEER

- *Reifenservice* • *Klimaservice*
- *Reparaturen aller Marken*
- *Verkauf aller Marken – Neu- und Gebrauchtwagen*

HAUPTSTR. 39 • 86695 NORDENDORF
 TELEFON: 08273/2582 • FAX: 08273/8587 • AUTO-SPEER@FREUNET.DE



SPENGLER autoservice

- Service nach Herstellerangaben
- Unfallinstandsetzung
- Scheibenreparatur
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimaservice
- Hauptuntersuchung/AU
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Auf uns können Sie sich verlassen!

Stefan Hoschka / KFZ-Technikermeister
 Von-Stetten-Str. 1 | 86695 Nordendorf
 Tel.: 08273 / 99 80 225 | E-Mail: info@spengler-autoservice.de
 spengler-autoservice.de

Autohaus KÜRBIS®

Seit über 55 Jahren VW und Audi Service Vertretung

Audi und VW Sofortservice

- kostenloser Hol- und Bring-Service
- kostenloser Leihwagen
- Abholung am Wunschtermin

Autohaus KÜRBIS GmbH

Aichacher Str. 15 • 86674 Baar • Tel. 0 82 76 / 51 86 00
E-Mail: werkstatt@vw-kuerbis.de

www.vw-kuerbis.de

Service

Audi
Service

Nutzfahrzeuge
Service

Bürgermeisterkandidaten im Profil

Die Parteien sind für die Inhalte ihrer Wahlwerbung selbst verantwortlich.

Wahlwerbung



Wahl des Bürgermeisters

In Bayern wird der Erste Bürgermeister von den Bürgern einer Gemeinde direkt gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Zur Wahl ist eine absolute Mehrheit der gültigen Stimmen notwendig. Erzielt keiner der Bürgermeisterkandidaten diese im ersten Wahlgang, kommt es zu einer Stichwahl der beiden Bewerber mit den meisten Stimmen. Der Zweite bzw. Dritte Bürgermeister wird vom Stadt- bzw. Gemeinderat aus seinen Mitgliedern gewählt.

Aufgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat in der Gemeindeordnung eine starke Stellung inne. Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadt- bzw. Gemeinderats und seiner Ausschüsse sowie Leiter der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. Außerdem vertritt und repräsentiert er die Stadt bzw. Gemeinde nach außen. Als Vorsitzender des Stadt- bzw. Gemeinderats ist er für die Vorbereitung und Durchführung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen und den Vollzug der Beschlüsse verantwortlich. Der Erste Bürgermeister hat im Gemeinde-/Stadtrat volles Stimmrecht. In kreisfreien Gemeinden und in Großen Kreisstädten führt er die Bezeichnung Oberbürgermeister.

Gesetzliche Grundlage

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Beschäftigten und Beamten der Stadt bzw. Gemeinde. Die gesetzlichen Grundlagen für die Rechtsstellung der Bürgermeister finden sich in der Bayerischen Gemeindeordnung: BayGO.



Toni Brugger, CSU

Alter: 54 Jahre

Beruf: Gelernter Sparkassenbetriebswirt, seit Mai 2014 1. Bürgermeister des Marktes Thierhaupten

Hobbys/Interessen:

Als Naturfreund schätze ich Berg- und Waldwanderungen und Arbeiten im Garten/Wald.

An Thierhaupten gefällt mir:

Die kulturelle Vielfalt, das aktive Vereinsleben und das überdurchschnittliche Miteinander aller Gesellschaftsschichten.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf in der Gemeinde Thierhaupten?

Hochwasser- und Sturzflutmanagementkonzept dringend voranbringen. Seniorenkonzept unserer Gemeinde mit den drei Säulen – Unterstützung häuslicher Pflege, ambulantes Seniorenzentrum im Herzen Thierhauptens und mittelfristig stationäre Pflegeeinrichtung mit Demenzpflegeplätzen – konsequent weiter verfolgen. Sanierung des Schulgebäudes zur Standortsicherung umsetzen.

Wie wollen Sie die örtliche Wirtschaft stärken?

Gewerbeflächen in Thierhaupten und Neukirchen für unsere erfolgreichen örtlichen Betriebe schaffen. Weiterer Ausbau der Breitbandversorgung - Glasfaser in jedes Gebäude auch in den Ortsteilen. Städtebauprojekt „Neue Mitte“ vorantreiben – Banken, Dienstleistung und Nahversorgung im Ortszentrum sichern und ausbauen, Landmetzgerei Hörmann ansiedeln, Parkplatzsituation verbessern. Regionalvermarktungskonzept für Produkte aus unserer Heimat bei unseren Nahversorgungsbetrieben erarbeiten.



Claus Braun, FREIE WÄHLER

Alter: 50 Jahre

Beruf: Finanzwirt, Beamter beim Freistaat Bayern, Personalratsvorsitzender im Finanzamt Augsburg-Stadt

Hobbys/Interessen:

Fotografieren, Zeitungsberichte schreiben, Radfahren, Spaziergänge in den Wäldern um Thierhaupten und im Lechtal.

An Thierhaupten gefällt mir:

Die Marktgemeinde ist „Heimat der Lebensfreude“! Thierhaupten zeigt sich sehr offen und begeisterungsfähig. Die vielen Veranstaltungen, Konzerte, Feste und Begegnungen fußen auf großem ehrenamtlichem Engagement. Zur Lebensqualität trägt auch die besondere Natur mit dem nahen Lechtal bei.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf in der Gemeinde Thierhaupten?

Wir haben vier Masterthemen in zwei arbeitsintensiven Workshops erarbeitet. Diese befassen sich mit der „Neuen Mitte“, „Vereins- und Jugendförderung“, dem „Hochwasserschutz“ und „Wohnen im Alter“. Viele Bürgerinnen und Bürger wollen schließlich auch die letzte Phase ihres Lebens im Ort verbringen.

Wie wollen Sie die örtliche Wirtschaft stärken?

In Thierhaupten und den Ortsteilen stehen über 1.000 Menschen in Lohn und Brot, das zeigt welch große Verantwortung hier Bürgermeister und der Marktgemeinderat haben. Bedarfsgerecht und unter Berücksichtigung der Anlieger muss die Marktgemeinde Gewerbeflächen anbieten können. Dies darf aber nicht in Konkurrenz zur Wohnbebauung führen.



Dr. Michael Higl löste Alfred Sartor 2008 als Bürgermeister ab



Veranstaltung bei der Lech-Stahlwerke GmbH



Mitte September findet die mega 2020 statt

Sieben Ziele für den Markt Meitingen

Meitingens Bürgermeister Dr. Michael Higl tritt erneut ohne Gegenkandidaten an - das sind seine Ziele bis 2026

Wirtschaft, Landwirtschaft und Umwelt

„Verschiedene Ziele durch verantwortungsvolle Abwägung in Einklang bringen“

Mobilität und Verkehr

„Mobilität wird einerseits als jederzeit verfügbar beansprucht, andererseits wird insbesondere der motorisierte Verkehr als besonders belastend gesehen. Ziele sind die Gewährleistung von Mobilität mit Stärkung des nicht-motorisierten Verkehrs und des ÖPNV.“

Gesellschaft, Soziales und öffentliche Sicherheit

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist der Kitt der Gemeinschaft. Die Kommune unterstützt und ergänzt bei Bedarf die Leistungen der Familien- und Nachbarschaftsverbände, der Vereine und Organisationen.“

Bildung, Schulen, Kindergärten

„Wir werden weiterhin bedarfsrechte Angebote gewährleisten.“

Infrastruktur

„Der Unterhalt der Infrastruktur stellt angesichts des Erneuerungsbedarfs und der dynamischen Ortsentwicklung eine wesentliche Aufgabe dar. Der Schwerpunkt wird besonders auf den Wasser- und Abwassernetzen liegen.“

Wohnungsbau

„Aufgrund der hohen Nachfrage nach Wohnraum ermöglichen wir für verdichtete Bebauung (Innenentwicklung), weisen behutsam neue Baugebiete aus, steuern den baulichen Wandel von bestehenden Siedlungen und schaffen mit der Wohnungsbau GmbH günstigen Wohnraum.“

Stabile Finanzen

„Langfristige finanzielle Stabilität bei niedrigen Hebesätzen und Gebühren muss gewährleistet sein. Insbesondere bei Investitionen müssen auch Folgekosten berücksichtigt werden.“

Steckbrief Dr. Michael Higl (CSU)

Alter:	45 Jahre
Aufgewachsen in:	Meitingen
Wohnort:	Herbertshofen
Familienstand:	verheiratet
Kinder:	drei Kinder (14,9,6)
Hobbys:	Bergwandern, Radsport, Lesen

Entspannung finde ich bei Ausflügen mit der Familie und Freunden, beim Joggen in den Lechauen.

Ausbildung und Beruf:

Diplomökonom, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Akademischer Rat an der Universität Augsburg, seit 2008 Erster Bürgermeister Markt Meitingen

Politische Ämter, Vereinsmitgliedschaften, Ehrenämter:

Kreisrat, Kreisvorsitzender Bayerischer Gemeindetag, Mitglied in verschiedenen Gremien für den Bayerischen Gemeindetag und den Deutschen Städte- und Gemeindebund, außerdem zahlreiche Vereinsmitgliedschaften



Der myheimat Veranstaltungskalender

Tragen Sie Ihre Termine für den nächsten Monat auf www.myheimat.de ein



Sortierter Flohmarkt

Wann: 28. März 2020

Wo: Gemeindehalle Meitingen

Foto: Tanja Kämper



Herbertshofer Starkbierfest 2020

Wann: 28. März 2020

Wo: Schützenheim der "Lechtalschützen"

Foto: Steffi Böhm

Samstag, 7. März

"Aufspieln beim Wirt"

Gasthaus zum Floß, Ellgau | 19:00

Theatergruppe des SV Erlingen: "Für die Familie kann man nichts"

Turnhalle, Erlingen | 19:30

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Neues Feuerwehrgerätehaus, Thierhaupten | 20:00

Sonntag, 8. März

Kunsthändlermarkt

Kongress am Park, Augsburg | 10:00 - 17:00

Fastenessen

Haus St. Wolfgang, Meitingen | 11:00

Montag, 9. März

Cafe Frohsinn

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:30 - 17:00

Vortrag: "Ich will doch nur das Beste für mein Kind!"

Schulvorbereitende Einrichtung, Erlingen | 19:00 - 20:30

Mittwoch, 11. März

Meitinger Strickeria (jeden Mittwoch)

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:00 - 16:00

Donnerstag, 12. März

Spieletreff (jeden Donnerstag)

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Freitag, 13. März

Theatergruppe des SV Erlingen: "Für die Familie kann man nichts"

Turnhalle, Erlingen | 19:30

Samstag, 14. März

Theaterbühne Meitingen: "Deifi Sparifankerl"

Bürgersaal, Meitingen | 19:00

Theatergruppe des SV Erlingen: "Für die Familie kann man nichts"

Turnhalle, Erlingen | 19:30

Harry G und seine aktuelle Show "Hoamboy"

Stadthalle, Wertingen | 20:00

Donnerstag, 19. März

Konzert mit CASH-N-GO (AUSVERKAUFT)

Dr.-Max-Josef-Metzger-Realschule, Meitingen | 19:00

Freitag, 20. März

Theatergruppe des SV Erlingen: "Für die Familie kann man nichts"

Turnhalle, Erlingen | 19:30

Samstag, 21. März

Theaterbühne Meitingen: "Deifi Sparifankerl"

Bürgersaal, Meitingen | 19:00

Jahreskonzert der SGL-Kapelle

Mittelschulturnhalle, Meitingen | 19:00

Theatergruppe des SV Erlingen: "Für die Familie kann man nichts"

Turnhalle, Erlingen | 19:30

Sonntag, 22. März

Kinderflohmarkt

Festplatz, Thierhaupten | 11:00

Kinderflohmarkt

Schulturnhalle, Nordendorf | 13:30 - 16:00

ender für Mär. - Apr.



FN Pferdeerlebnistag

Wann: 29. März 2020
Wo: Reitanlage Meir

Montag, 23. März

Cafe Frohsinn

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:30 - 17:00

Vortrag: "Die große Wut der kleinen Kinder"

Familienzentrum, Meitingen | 19:00 - 20:30

Freitag, 27. März

Jahreshauptversammlung beim SV Thierhaupten

Sportheim, Thierhaupten | 20:00

Samstag, 28. März

Sortierter Flohmarkt

Gemeindehalle, Meitingen | 11:00 - 13:00

Herbertshofer Starkbierfest 2020

Schützenheim, Herbertshofen | 19:00

Theaterbühne Meitingen: "Deifi Sparifankerl"

Bürgersaal, Meitingen | 19:00

"Haubentaucher": Rock-, Pop-/Hiphop- und Funkcover

Vaijana Lounge-Bar, Wertingen | 21:00

Sonntag, 29. März

FN Pferdeerlebnistag

Reitanlage Meir, Thierhaupten | 10:00 - 17:00

Theaterbühne Meitingen: "Deifi Sparifankerl"

Bürgersaal, Meitingen | 18:00

Samstag, 4. April

Hallenspringturnier 2020 (auch am 5. April)

Reitanlage Meir, Thierhaupten | 8:00

CINEPLEX

MEITINGEN



NEU: KNIRPS-KINO

Mein erster Kinobesuch!

Ohne Werbung ✓ geringe Lautstärke ✓ gedimmtes Licht ✓

JEDEN SONNTAG UM 10:30 UHR

MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE

UNSER FILM IM MÄRZ!



Jeden Monat ein neuer Film!

KLASSIK

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

(Wagner)

Samstag, 14.03.20, 18:00 Uhr



FIDELIO

(Beethoven)

Dienstag, 17.03.20, 20:15 Uhr



MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE

FRAUEN-FILM-FRÜHSTÜCK

BERLIN BERLIN

DER KINOFILM

Donnerstag, 19. März

Frühstück ab 9:00 Uhr, Filmstart um 10:00 Uhr



MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE



Inklusive

FREIKARTENVERLOSUNG

Wer schrieb die Oper „Der fliegende Holländer“?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Kino-Eintrittskarten für das Cineplex Meitingen.

Teilnahme mit Stichwort „Cineplex“ an verlosung@mh-bayern.de
Teilnahmeschluss ist der 20.03.2020.

CINEPLEX MEITINGEN
DONAUWÖRTHSTR. 53 | 86405 MEITINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEITINGEN



„Deifi Sparifankerl“

Ein teuflisch gutes Schauspiel im Meitinger Bürgersaal

Das Erwachsenen-Ensemble der Theaterbühne Meitingen unter der Leitung von Gabi Baldermann bringt einen höllisch-heiteren Schwank von Ralph Wallner zur Aufführung. Die verwaisten Geschwister Senta (Petra Liepert) und Bertl (Korbinian Mann) haben Mühe, ihr bescheidenes Leben auf dem Ziegenbauernhof zu bestreiten. Senta, die ihren Bruder über alle liebt, ist genügsam und versucht, mit dem Verkauf von Strickwaren die Haushaltskasse aufzubessern. Bertl aber träumt von einem besseren Leben und droht, von seinem Freund Stutz (Andreas Straub) zu einer Lumperei überredet zu werden.

Da schneit ihnen der fidele, bayrische Teufel Luziferius Sparifankerl (Christoph Mann) ins Haus, der von seiner Großmutter (Birgit Sölch) beauftragt wurde, Bertl zu einer Untat anzustiften. Dort trifft er auf einige Persön-

lichkeiten aus der Grafschaft Falkenklamm und der umgebenden Dorfgemeinde. Der Graf (Norbert Baumgartner) selbst unterhält neben allen Turbulenzen eine heimliche Liebschaft mit Senta und während die sehr vergessliche Ungerin (Marion Küchelbacher) ihren eigenen Plan verfolgt, suchen die Blechhoferin (Julia Wanner) und die Goldtalerin (Manuela Reutter) nach amourösen Abenteuern. In einer dramatischen Nacht überschlagen sich die Ereignisse und nehmen ihren unheilvollen Lauf. Wird sich Bertl verführen lassen oder lässt sich gar der Teufel selbst verführen von bayrischen Schmankerln und Weibern? Werden die Geschwister ihr Glück finden und wieder Ruhe in Falkenklamm einkehren? Lassen Sie sich überraschen.

Als Zuschauer kann man es einem gelungenen Abend nicht sofort anmerken, aber mindestens ge-



Die Akteure der Theaterbühne Meitingen sind fleißig am Proben

nauso wichtig wie die Darsteller auf der Bühne sind natürlich die Leute hinter der Bühne. Mit im Team ist als Souffleuse Kerstin Schönwald und für das Outfit ist die Maskenbildnerin Yvonne Rechner zuständig. Die Aufgabe der Bühnenmalerei übernehmen Christoph, Ansgar und Korbinian Mann. Hinter der Bühne agieren zudem in der Technik Stuart und Alexander Reutter.

Die Aufführungen finden am 14./21. und 28. März um 19 Uhr, am 29. März um 18 Uhr

im Bürgersaal Meitingen statt. Karten sind in der Buchhandlung Eser, Schlossstraße 2, Meitingen, sowie an der Abendkasse erhältlich. Telefonische Reservierungen werden unter Tel. 01525/7955526 aufgenommen. Text und Bild: Stuart Reutter

Was? Wann? Wo?
 „Deifi Sparifankerl“
 14./21./28. März um 19 Uhr
 29. März um 18 Uhr
 Bürgersaal Meitingen



Große Auswahl an Spielsachen und Büchern

Sortierter Flohmarkt für Spielzeug, Sport und Sommer-Outdoor in der Gemeindehalle



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Wir verkaufen für Sie in Kommission gut erhaltene: Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Fahrzeuge, Autositze, Sportartikel, Fahrräder, Anhänger, Badezubehör, Trachten, Festmode - mit Mittagsimbiss und Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen). Abholung der Anmeldeformulare: ab Montag, den 9. März, im Eingang des Montessori Kinderhauses, Hauptstr. 33, Mei-

tingen; Montag bis Freitag von 7:30 bis 8:30 Uhr und 12:30 bis 15 Uhr. Infos und Fragen unter M. Huth Tel 0152/56173102 oder F. Meir 08271/4246066. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3121559

Was? Wann? Wo?
 Sortierter Flohmarkt
 Samstag, 28. März
 11 bis 13 Uhr
 Gemeindehalle Meitingen

Herbertshofer Starkbierfest 2020 mit dem „Meitinger Bär“ und dunklem Starkbier



Bürgerreporter Anton Kraus: Am Samstag, den 28. März, findet das traditionelle Herbertshofer Starkbierfest der Lechtalschützen zum 32. Mal statt. Verbunden mit dem Starkbierfest ist die Proklamation der Schützenkönige und Ehrung der Vereinsmeister für das Jahr 2020. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Schützenheim der „Lechtalschützen“ in Herbertshofer (Keller Turnhalle). Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikanten der „SGL-Werkskapelle“.

Es wird gescherzt!

Der „Meitinger Bär“ wird die verschiedenen Geschehnisse in der Marktgemeinde und den Vereinen in gewohnter Manier humoristisch vortragen. Lassen Sie sich bei dunklem Starkbier mit deftigen bayerischen Schmankerln aus unserer Schützenheimküche verwöhnen. Zu dieser



Fastenrede 2019

Veranstaltung ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Achtung, es werden keine Platzreservierungen entgegen genommen, bitte kommen Sie rechtzeitig! Eintritt frei! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3033821

Was? Wann? Wo?
 Herbertshofer Starkbierfest
 Samstag, 28. März
 Beginn: 19 Uhr
 Schützenheim Herbertshofer

„Hoamboy“

Harry G und seine aktuelle Show zu Gast in Wertingen

KBA

**Bürgerreporterin
Rafaela Mair:** Der gebürtige Regensburger und Wahl-Münchner Markus

Stoll alias Harry G hat seit 2014 einen festen Platz in der deutschen Comedy-Szene. Er sorgt weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus, sowohl auf der Bühne als auch in den sozialen Medien, für Furore. Seine Shows sind erfrischend bissig, sein bayerischer Grant zuweilen politisch unkorrekt und seine viralen Videoclips längst Kult. Harry G ist ein bemerkenswert scharfer Beobachter und bringt Themen aus dem täglichen Leben auf seine ganz spezielle Art und Weise auf den Punkt. Was zunächst mit amüsanten Videos in den sozialen Medien begann, entwickelte sich innerhalb der letzten Jahre zu einem außergewöhnlichen Bühnenerfolg. HOAMBOY – so der Titel des neuesten Programms von Harry G – ist mehr

als nur ein Wortspiel, es ist eine exakte Beschreibung seiner Person. Auf der einen Seite ein Bayer mit Vorliebe für Tradition, auf der anderen Seite ein weltoffener und neugieriger Kosmopolit, der mit großer Leidenschaft und offenen Augen und Ohren sein jeweiliges Umfeld nach Themen durchsucht die es „wert“ sind, auf der Bühne besprochen zu werden. Und das tut er auf ganz eigene und unnachahmliche Weise. Ob in seiner typisch grantigen Art, süffisant, zynisch oder einfach ganz still betrachtend: Wenn sich Harry G auf der Bühne mit Trends, Zeitgeschehen und Menschen auseinandersetzt braucht sein Publikum starke Lachmuskeln. Ein Abend mit Harry G ist nicht zum Ausruhen, es ist ein Abend voller Energie und Intensität, der man sich als Zuschauer nicht entziehen kann. Ab Dezember 2019 geht Harry G mit seinem dritten Bühnenprogramm HOAMBOY auf Tour. Als zeitge-



Grantig, süffisant und zynisch: Markus Stoll alias Harry G

mäßer Botschafter bayerischer Lebensart startete Harry G Mitte 2014 mit seinem ersten Bühnenprogramm „Leben mit dem Isarpreiß“ durch. Ab 2016 begeisterte er mit seinem zweiten Bühnenprogramm #HarrydieEhre in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem bei insgesamt 8 ausverkauften Shows im renommierten Circus Krone. Der Vorverkauf für das neueste Programm HOAMBOY hat begonnen. Markus Stoll ist gebürtiger Regensburger und verbrachte einen Großteil seiner Kindheit am Schliersee. Nach dem Abitur

studierte er Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck und Buenos Aires. Seit 2006 lebt der ehemalige Investment Manager in München. Jede freie Minute verbringt der zweifache Vater mit Sport, unter anderem mit Trail-Running, FreeSki, Rennradfahren und Mountainbiken. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3133541

Was? Wann? Wo?

Harry G: „Hoamboy“
Samstag, 14. März
Beginn: 20 Uhr
Stadthalle Wertingen



KÜCHENWELT

IN NEUSÄß

Wankelstraße 3
86356 Neusäß
Telefon: (0821) 570 89 98 - 0
Fax: (0821) 570 89 98 - 9

info@kuechenwelt-neusaess.de
www.kuechenwelt-neusaess.de

- individuell
- innovativ
- inspirierend

pikante
Schweinereien
Spanferkel-
Grillservice
von Fam. FRIES

- Event- und Partyservice
- Partyraum bis 100 Personen

kontakt@catering-pikante-schweinereien.de

Mobil: 0175 412 88 43

www.catering-pikante-schweinereien.de



Fleisch von bester Qualität

**Fleisch und Wurst
direkt vom Bauern**

- 24h Warenautomat
- auf Vorbestellung

Unser Sortiment:

- Rindfleisch von Weidehaltung (5-6 Wochen gereift)
- Schweinefleisch • Fertiggerichte • Wurstwaren

facebook.com/lechtalerfleisch
info@lechtaler-fleisch.de

Schulstraße 8 in 86707 Westendorf
Mobil: 0173 402 35 79



Die Theatergruppe unter der Regie von Reinhard Reiling

Komödie der Erlinger Theatergruppe: „Für die Familie kann man nichts“



Bürgerreporter Thomas Häusler: Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Stücks spielt die Theatergruppe des SV Erlingen auch im Jahr 2020 wieder in den Wochen nach der Faschingszeit. Aufgeführt wird unter der Regie von Reinhard Reiling das Stück „Für die Familie kann man nichts“, eine lustige Komödie in drei Akten von Hans Schimmel.

Hier eine kurze Zusammenfassung: Friedhelm Beierle hat es nicht leicht. Da hat er endlich seine Traumfrau gefunden, und dann will diese partout seine Familie kennenlernen. Da gibt es nur ein Problem: Seine Geschwister sind, wohlwollend ausgedrückt, ein bisschen „speziell“. Da ist sein Bruder Willi, ein begnadeter Computerexperte, der leider immer mit einem Bein im Knast steht. Bruder Hubbi ist Erfinder, eher weniger begabt, dafür hat er einen ausgeprägten Sprachfehler. Dann gibt es auch noch seine zwei Schwestern: Gertrud, deren größte und einzige Leidenschaft das Essen ist, und Hermine, die seit ihrem Indienurlaub dem Rest der Familie gewaltig „stinkt“. Richtig spannend wird es, als Willi einen Job als Leichenwagenfahrer annimmt. Aufgrund einer Fahrzeugpanne ist er gezwungen, den „Inhalt“ des Wagens mit in die gemeinsame Wohnung zu nehmen. Und natürlich darf Friedhelm davon nichts erfahren ...

Weitere Beteiligte: Maske: Beate Erhardt; Bühnenbau: Andreas Erhardt; Souffleuse: Monika Bissinger, Gudrun Kopp; Technik: Dieter Hörmann, Christoph Foag.

Spieltermine: Samstag 7. März, Freitag/Samstag 13./14. März und Freitag/Samstag 20./21. März. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass in die Turnhalle Erlingen ab 18:30 Uhr (auch Abendkasse). Kartenvorverkauf bei „Renate's Truhe“ in Meitingen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3121139



Das Musikevent findet heuer zum sechsten Mal statt



Vorjahresteilnehmerin nimmt die Hürde

Hallenspringturnier 2020 beim Reitverein Thierhaupten/Ötz



Bürgerreporterin Hildegard Steiner: Vom 4. bis 5. April findet das Hallenspringturnier des Reitverein Thierhaupten auf der Reitanlage Meir statt. Zum Auftakt der Turniersaison 2020 bietet der Reitsportverein Springprüfungen von Klasse E-L. Die rechtzeitige Planung der Turnierreitsportler zur Teilnahme an der Turniersaison soll damit erleichtert werden. Auch für junge Pferde und Jugendliche ist die Plattform zur Leistungsmessung geeignet. Turnierleiterin und 1. Vorsitzende Hildegard Steiner mit ihrem Team freuen sich auf eine rege Teilnahme und interessierte Besucher. Für alle Prüfungen sind Preise ausgeschrieben. Schlechtes Wetter wird keinen Einfluss haben. Es kann immer im Trockenen, auch beim Abreiten geritten werden. Die Reitanlage Meir stellt Gastboxen zur Verfügung, so dass auch Pferde ausgeruht an den Start gehen können. Der Service rund um das Turnier, wie z.B. Einstreu und Heu, ist geregelt. Parkplätze für Autos, Wohnwagen, Anhänger und LKWs sind vorhanden. Die beiden Turniertage beginnen voraussichtlich um 8 Uhr.

Samstag:
Springreiter-WB/E
Stilspringprüfung Kl. E
Stilspringprüfung Kl. A*
Springprfg. mit Idealzeit A*
Springprüfung Kl. A**-AO

Sonntag:
Springpferdeprüfung Kl. A*
Springpferdeprüfung Kl. A**
Springprüfung Kl. A*
Punktespringprfg. Kl. A*
Springprüfung Kl. L mit Siegerunde
Zum Beitrag: www.myheimat.de/3125282

„Aufspielen beim Wirt“

Vier Musikgruppen im Gasthaus „Zum Floß“ in Ellgau

Bürgerreporterin Ute Schmid: Zum „Aufspielen beim Wirt“ lädt der Musikverein Ellgau bereits zum sechsten Mal ein. Vier Musikgruppen werden am Samstag, 7. März, um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Floß“ für Stimmung und gute Laune sorgen. Aufspielen werden die „Fidelen Flößer“ aus Ellgau, „Saitenpfliff“ aus Biber-

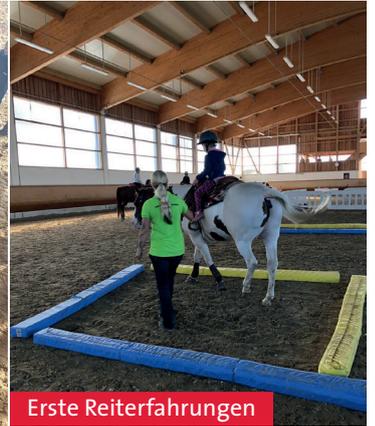
bach, „Lechblech“ aus Ehingen sowie „De dumme Deiff“ aus Obergiesbach. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen. Ein Event, dass man sich nicht entgehen lassen sollte. Der Eintritt ist frei. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3133670



Balance ist gefragt



Gemeinsamer Kreis



Erste Reiterfahrten

„Näher dran sein“

FN Pferdeerlebnistag beim Reitverein Thierhaupten/Ötz



Bürgerreporterin Hildegard Steiner: „Näher dran sein“ am Pony/Pferd und davon

lernen, das möchte der Reitverein Thierhaupten auch dieses Jahr Kindern und Jugendlichen auf der Reitanlage Meir bieten. Von der Pike auf miteinander mit Pferden lernen, dann wächst Selbstsicherheit, Verantwortung,

Freude am Sport und die Treue zum Pferd. Über Verantwortung fürs Pferd nicht nur zu reden, sondern sie zu leben, dafür steht die Ponygruppe des Reitverein Thierhaupten schon seit über 13 Jahren. Die Unterstützung des Projekts der FN pm Pferde für unsere Kinder soll dieser Tag wieder ein besonderes Pferdeerlebnis mit vielen Aktionen, Informationen und natürlich Rei-

ten auf Ponys und Pferden werden. Mehrere Stationen werden durchlaufen (Futter/Pflege/Anatomie des Pferdes), im Erlebniscour Pferd spielen/führen und laufen durch den Parcours. Dann gibt es in Gruppen gemeinsames Putzen und Satteln der Ponys und Pferde. Reiten geführt, an der Longe oder auch schon alleine wird mit betreuenden Personen angeboten. Dazwischen

kann auch gemalt oder gespielt werden. Zum Beitrag: www.my-heimat.de/3134951

Was? Wann? Wo?

FN Pferdeerlebnistag
Sonntag, 29. März
10 bis 17 Uhr
Treffpunkt: 9:45 Uhr
Reitanlage Meir



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money.

Vertrauensmann
Josef Denk
Tel. 08271 5312
josef.denk@HUKvm.de
Eichendorffstr. 22 A
86405 Meitingen
Mo., Di., Do. 15.30 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WIR SUCHEN ZUSTELLER

(m/w/d) FÜR PRINTMEDIEN

DU BIST ... Schüler, Student, Hausfrau, Rentner (Mindestalter 13 Jahre)

DU MÖCHTEST ... Dein eigenes Geld verdienen einen sicheren Arbeitgeber Bewegung an der frischen Luft

DU HAST ... Mittwoch und/oder Samstag ein paar Stunden Zeit

DANN KOMM IN UNSER TEAM!
DWB Druck & Zustell GmbH
Tel. 0821 455 165 54 | bewerbung@dwbzusteller.de
www.dwbzusteller.de
Ein Unternehmen der Mediengruppe Pressedruck



DEIN JOB!





ZAHNARZTPRAXIS DR. E. JOHNSON




Implantat-Sprechstunde – 0821 / 49 13 59

Spezialist für Implantologie
Implantatgetragene Prothetik

Ästhetische Zahnheilkunde
Parodontologie
3-D Volumen-Tomographie
Professionelle Zahnreinigung

Neue Öffnungszeiten:
jetzt mittags durchgehend geöffnet

Zahnarztpraxis
Dr. E. Johnson
Donauwörther Str. 1
86368 Gersthofen



Tel: 08 21 / 49 13 59
Fax: 08 21 / 49 30 23
www.zahnarzt-johnson.de



Die Theatergruppe Ellgau freut sich auf Ihren Besuch!

„D'Gspenstermacher“

In Ellgau beginnt die Theatersaison - Premiere am Ostersonntag

Bürgerreporterin Ute Schmid: Am Ostersonntag ist es endlich soweit: Dann gehen in Ellgau „D'Gspenstermacher“ um. Die Theatergruppe des Obst- und Gartenbauverein Ellgau präsentiert dann zum ersten Mal den lustigen wie auch makaberen Dreierakter von Ralph Wallner. Dieses Jahr darf sich das Publikum auf eine Komödie mit viel Wortwitz, Dynamik aber auch Tiefgründigkeit, ein Quäntchen Moral und eine Portion wahrer Liebe freuen. Unter der Regie von Josefine Stuhler und Jutta Strobl wird bereits zweimal in der Woche fleißig geprobt, denn am Ostersonntag, 12. April, hat das Stück um

19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ellgau Premiere.

Zum Inhalt: Das Geld und Reichtum das Leben nicht unbedingt besser macht, müssen die zwei lustigen aber skurrilen Totengräber Schippe und Schaufel vom Moortaler Moos erfahren. Die beiden üben als Totengräber einen nicht ganz alltäglichen Beruf aus und verdienen damit ihr täglich Brot. Sie sind mit ihrem Einkommen eigentlich zufrieden und es stört sie auch nicht, dass die Dorfbewohner den Kontakt zu ihnen eher meiden. Nur der junge Knecht Leo hat keinerlei Berührungängste. Eines Tages

müssen die beiden Graberer aber erfahren, dass zukünftig ihr Gehalt gestrichen und nur noch eine geringe Prämie pro Begräbnis ausbezahlt wird, d.h. mehr Graben – mehr Geld? Eine zufällig entdeckte Falsche mit Gift lässt da finstere Gedanken aufkommen und ein ausgesprochener Fluch tut sein Weiteres. Die Versuchung ist groß – werden Schippe und Schaufel wirklich zu Gespenstermachern?

Auf der Bühne werden zu sehen sein: Oliver Grahl, Daniela Pudol, Wolfgang Schafnitzer, Olaf Schmid, Ute Schmid, Jutta Strobl, Josefine Stuhler und Richard

Zecha. Neben der Premiere am 12. April stehen weitere Aufführungen am Ostermontag, 13. April, sowie am Freitag, 17. April, und Samstag, 18. April, um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ellgau auf dem Programm. Karten gibt es bei Josefa Zwerger Telefon 08273/2930, am Freitag, 20. März, bei der Generalversammlung des OGV Ellgau, sowie an der Abendkasse eine Stunde vor Spielbeginn. Auch dieses Jahr unterstützt die Theatergruppe ein soziales Projekt. Ein Euro des Eintrittspreises geht an die Rainbow-Stiftung von Marion Schmid aus Ellgau. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3132752

Jahreskonzert der SGL-Kapelle unter der Leitung von Dirigent Germán Moreno Lopez



Bürgerreporterin Claudia Buchschuster: Sie erwartet ein buntes und sehr abwechslungsreiches Programm aus allen Sparten der Blasmusik, dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die drei Orchester - Vororchester, Jugendkapelle und SGL-Werkskapelle - unter der Leitung

von Dirigent Germán Moreno Lopez freuen sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Jugendarbeit verwendet.

Was: SGL-Jahreskonzert
Wann: Samstag, 21. März
Beginn: 19 Uhr

Wo: Mittelschulturnhalle
Zum Beitrag: www.myheimat.de/3135629

Gut für den Körper und für die Seele: Fastenessen im Haus St. Wolfgang



Bürgerreporterin Marija Jakobovic: Fastenessen am Sonntag, 8. März, ab 11 Uhr im Haus

St. Wolfgang in Meitingen. So manch einer hat sich feste Vorsätze hierzu genommen, manche hadern bereits jetzt mit der eigens auferlegten Zeit der Enthaltung. Dennoch ist Fasten für den Menschen in körperlicher,

sowie aber auch in seelischer Hinsicht gut. Wir wollen zusammen mit Euch einen „kleinen“ Teil des gemeinsamen Fastens gehen: Wir laden Euch hiermit alle herzlich zum traditionellen Fastenessen ein.

Keine Anmeldung; Kostenloser Eintritt - Spende erwünscht. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3136139

Rätselanleitung: Aus diesen Silben sind 5 Wörter mit nachfolgenden Bedeutungen zu bilden:

SAM - KERL - LENS - FLOH - GER
 - MEIN - RI - SPA - KIL - GE - KUS
 - MARKT - FAN - MAR - BER

CINEPLEX

Verlosung

myheimat Meitingen verlost in Zusammenarbeit mit dem Cineplex Meitingen 2x2 Freikarten. Schicken Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an verlosung@mh-bayern.de - der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist am 20. März 2020.

— — 5 — — 8
 Spiele in Herbertshofen: „Spitzbua ...“

— — — — — 4 — — — — —
 Wirt im Gasthof „Neue Post“: Josef ...

— — — — — 7 — — — — —
 Begegnungsnachmittage in Ellgau: „... statt einsam“

2 — — — — — — — — — — 9 — — — — —
 Theater im Meitinger Bürgersaal: „Deifi ...“

— — — — — 1 6 — — — — — 3 — — — — —
 Sortierter ... für Spielzeug, Sport und Sommer-Outdoor

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Sudoku

leicht

5		1		7				
8					2	5	1	4
					6			
3		5			9	1		
6					5			
		9		6		3	8	
				5		8	6	
2		6	9	1		7	5	
1			7			2		

mittel

			2			6		
			3				9	8
8				9		4	1	
3				2				
			8	3	7			
		8			4			1
		2				8	4	
			5	6			2	
						1	6	3

schwer

		3			1	9				
			5	6						
7	2						8			
			8	9	5	7			3	
				2					8	
2									9	
						4				8
			6							4
	9									1

Für die nächste Ausgabe



In der kommenden April-Ausgabe des „meitingers“ geht es nicht nur um das bevorstehende Osterfest, sondern auch um die Stadt Wertingen, die knapp 15 Kilometer von Meitingen entfernt ist. Ganz sicher wird auch die Musikschule Wertingen wieder von ihren tollen Konzerten berichten, hier präsentieren junge Talente ihr Können. Sehr hörens- und lesenswert!

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 4. April 2020

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS IST AM MONTAG, 23. MÄRZ 2020

Schreiben Sie mit auf www.myheimat.de/meitingen

1. Kostenlos anmelden unter www.myheimat.de
2. Text, Bilder und Videos hochladen
3. Jeder Beitrag hat die Chance in der nächsten Ausgabe abgedruckt zu werden.





Mit **Stahl** die eigene **Zukunft** gestalten

Bewirb Dich jetzt auf www.lech-stahlwerke.de



Verfahrensmechaniker/in



Elektroniker/in



Industriemechaniker/in



Werkstoffprüfer/in



Fachkraft für Metalltechnik



Mechatroniker/in



Industriekaufrau/mann



Fachinformatiker/in



Duales Studium